



# Jahresrechnung 2016

Gemeinde **Zollikofen**



## INHALTSVERZEICHNIS

1	Berichterstattung .....	3
1.1	Bericht.....	3
1.1.1	Erfolgsrechnung.....	4
1.1.2	Spezialfinanzierungen .....	7
1.1.3	Übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement .....	7
1.1.4	Investitionsrechnung.....	8
1.1.5	Bilanz .....	9
1.1.6	Zinspflichtiges Fremdkapital Gesamthaushalt.....	9
1.1.7	Nachkredite.....	9
1.2	Spezialfinanzierungen .....	10
2	Eckdaten.....	11
2.1	Übersicht.....	11
2.2	Selbstfinanzierung / Finanzierungsausweis .....	11
2.3	Gestufte Erfolgsausweise .....	12
2.3.1	Erfolgsausweis Gesamthaushalt .....	12
2.3.2	Erfolgsausweis Allgemeiner Haushalt .....	13
2.3.3	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Feuerwehr.....	14
2.3.4	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Wasser .....	15
2.3.5	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abwasser .....	16
2.3.5	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abfall .....	17
2.3.6	Erfolgsausweis Spezialfinanzierungen gestützt auf Gemeindereglemente .....	18
3	Bilanz.....	19
4	Funktionen.....	20
4.1	Erfolgsrechnung.....	20
4.1.1	Kommentar .....	20
4.2	Investitionsrechnung.....	29
5	Sachgruppen .....	30
5.1	Erfolgsrechnung.....	30
5.2	Investitionsrechnung.....	31
6	Geldflussrechnung .....	31
6.1	Übersicht.....	31
6.2	Berechnungsgrundlagen.....	32
7	Finanzkennzahlen .....	35
7.1	Gesamthaushalt.....	35
7.2	Allgemeiner Haushalt.....	36
7.3	Spezialfinanzierung Feuerwehr .....	36
7.4	Spezialfinanzierung Wasser .....	36
7.5	Spezialfinanzierung Abwasser .....	37
7.6	Spezialfinanzierung Abfall .....	37
8	Antrag der Exekutive .....	38
8.1	Antrag .....	38
9	Bestätigungsbericht.....	39

10	Genehmigung.....	40
11	Anhang .....	41
11.1	Regelwerk.....	41
11.1.1	Angewendetes Regelwerk.....	41
11.1.2	Bewertung Finanzvermögen.....	41
11.1.3	Bewertung Verwaltungsvermögen.....	41
11.1.4	Aktivierungsgrenzen .....	42
11.1.5	Bestehendes Verwaltungsvermögen.....	42
11.2	Grundlagen der Jahresrechnung.....	42
11.2.1	Grundlagendaten .....	42
11.2.2	Steueranlagen, wiederkehrende Gebühren.....	42
11.3	Eigenkapitalnachweis .....	43
11.4	Rückstellungsspiegel .....	44
11.5	Beteiligungsspiegel.....	45
11.6	Gewährleistungsspiegel.....	47
11.7	Anlagespiegel .....	48
11.8	Kreditkontrolle.....	51
11.8.1	Verpflichtungskreditkontrolle für Investitionen.....	51
11.8.2	Nachkredite.....	58
11.9	Weitere massgebende Angaben .....	62
11.9.1	Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Wasser .....	62
11.9.2	Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Abwasser.....	63
12	Details zur Rechnung (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung).....	64

# 1 Berichterstattung

## 1.1 Bericht

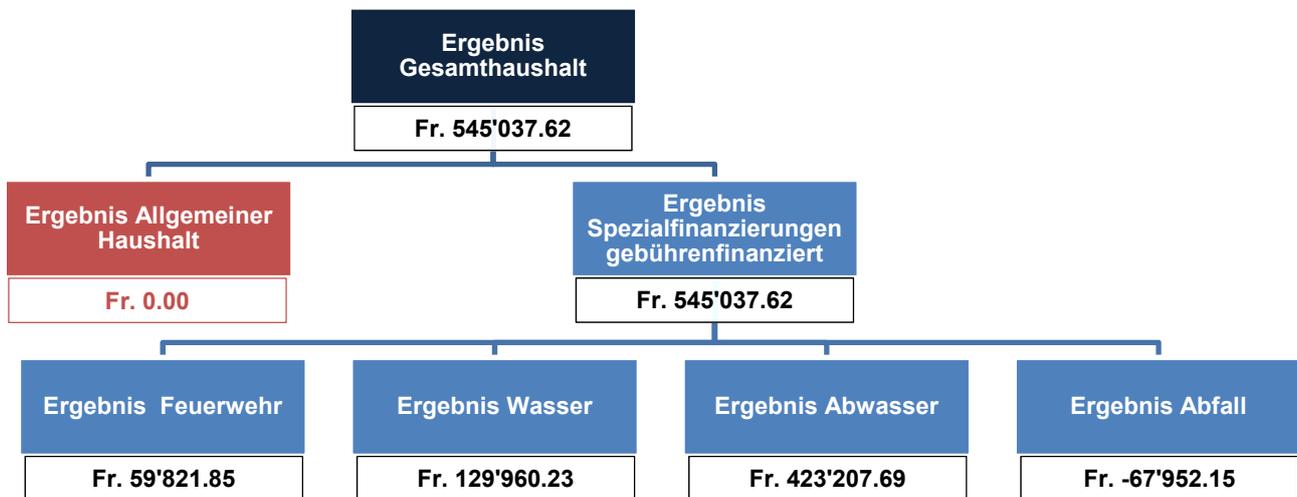
### Allgemeines

Die Jahresrechnung 2016 wurde nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) gemäss Art. 70 des Gemeindegesetzes (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das Informatiksystem (GemoWin NG) der Firma Dialog-Verwaltungs-Data AG in Baldegg geführt.

Als Departementsvorsteher Finanzen ist seit 1. Januar 2001 Kurt Jörg im Amt. Für die Rechnungsführung ist David Portner, Finanzverwalter, seit dem 1. Mai 2013 verantwortlich.

### Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts vom Grossen Gemeinderat genehmigt werden.



	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Ergebnis Gesamthaushalt	545'037.62	-2'197'570.00	-8'065'747.49
Allgemeiner Haushalt	0.00	-849'850.00	5'789'377.79
Zusätzliche Abschreibungen, Einlagen in finanzpolitische Reserven	1'073'749.65	0.00	5'000'000.00
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>			
Gesamthaushalt	2'876'732.20	7'549'000.00	4'910'486.01
Allgemeiner Haushalt	2'622'001.85	4'773'000.00	4'392'795.95
<b>Abschreibungen</b>			
Gesamthaushalt	1'551'210.05	1'712'010.00	9'507'189.01
Allgemeiner Haushalt	1'504'906.75	1'615'400.00	7'240'878.95
<b>Selbstfinanzierung</b>			
Gesamthaushalt	2'462'734.40	334'060.00	448'074.82
Allgemeiner Haushalt	887'072.58	513'000.00	1'386'210.56
<b>Finanzierungsergebnis</b>			
Gesamthaushalt	-413'997.80	-7'214'940.00	-4'462'411.19
Allgemeiner Haushalt	-1'734'929.27	-4'260'000.00	3'006'585.39
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>			
Gesamthaushalt	85.6 %	4.4 %	9.1 %
Allgemeiner Haushalt	33.8 %	10.8 %	68.2 %

### 1.1.1 Erfolgsrechnung

#### Ergebnis Gesamthaushalt

Die Erfolgsrechnung des Gesamthaushalts schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 545'037.62 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'197'570.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 2'742'607.60.

#### Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen (Einlage in finanzpolitische Reserven) von Fr. 1'073'749.65 ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 849'850.00. Im Vergleich zum Budget beträgt die Saldoverbesserung Fr. 1'923'599.60.

Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Nettoabweichung
0 Allgemeine Verwaltung	-108'798.55	+79'787.97	-188'586.52
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-42'462.42	+15'057.89	-57'520.31
2 Bildung	-53'792.36	+24'443.20	-78'235.56
3 Kultur, Sport und Freizeit	-84'634.36	-1'298.75	-83'335.61
4 Gesundheit	-9'433.20	+49'645.05	-59'078.25
5 Soziale Sicherheit	-445'862.00	-508'737.34	62'875.34
6 Verkehr	-147'735.25	-17'766.15	-129'969.10
7 Umweltschutz und Raumordnung	-142'773.80	-66'838.95	-75'934.85
8 Volkswirtschaft	-125'710.50	-29'130.80	-96'579.70
9 Finanzen und Steuern *	+890'794.95	+1'034'280.39	-143'485.44
<b>Total</b>	<b>-270'407.49</b>	<b>+579'442.51</b>	<b>-849'850.00</b>
Abweichungen (netto)			+849'850.00
Budgetiertes Ergebnis			-849'850.00
<b>Ausgewiesenes Ergebnis (Saldo Erfolgsrechnung)</b>			<b>+0.00</b>
* inkl. Zusätzliche Abschreibungen			1'073'749.65
Total Saldoverbesserung gegenüber Budget			1'923'599.65

Folgende Ereignisse haben das Ergebnis und die Rechnungsführung des allgemeinen Haushalts massgeblich beeinflusst:

#### Entlastungen (Besserstellungen)

Funktion	Allgemeiner Haushalt	in Fr. Tausend	Betrag
0220	Allgemeine Dienste; Löhne Verwaltungspersonal (Präsidial-, Finanz-, Bauverwaltung)		64
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime; Abgeltung Inventar BHZ		50
5320	Ergänzungsleistungen AHV/IV; Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialversicherung EL		73
8726	Regionale Gasversorgung; Entnahmen Vorfinanzierung (Auflösung Spezialfinanzierung Gas)		133
9101	Sondersteuern (netto)		312
9300	Finanz- und Lastenausgleich; Disparitätenabbau Gemeinden		111
9500	Ertragsanteile; Erbschafts- und Schenkungssteuern		79
9630	Liegenschaften Finanzvermögen; Baulicher Unterhalt (Buchsweg 8)		80
9630	Liegenschaften Finanzvermögen; Buchgewinne aus Verkauf Grundstücke		114
9630	Liegenschaften Finanzvermögen; Marktwertanpassungen Liegenschaften		789
9630	Liegenschaften Finanzvermögen; Entnahmen Neubewertungsreserve		58
Diverse	Ordentliche Abschreibungen		110

#### Belastungen (Schlechterstellungen)

Funktion	Allgemeiner Haushalt	in Fr. Tausend	Betrag
0220	Allgemeine Dienste, Sozialhilfe, Gemeindestrassen;		97
5790	Rückstellung Ferien- und Überzeitguthaben		
6150			
2110	Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I;		123
2120	Entschädigungen Kanton (Lohnanteile), netto		
2130			
5790	Sozialhilfe; Beiträge Kanton, Bonus wirtschaftliche Hilfe (sistiertes Verfahren)		100
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe; Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe		200
9100	Allgemeine Gemeindesteuern (netto)		253

In fast allen Funktionen sind zudem weitere Saldoverbesserungen gegenüber den budgetierten Werten feststellbar.

Die nachfolgenden Kommentare über die Sachgruppen beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um 3,3 % tiefer als budgetiert (-Fr. 181'700.00). Die Behörden- und Kommissionsentschädigungen fallen gegenüber den vorgesehenen Werten geringer aus. Der Minderaufwand beim Verwaltungs- und Betriebspersonal ist auf die im Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht vorseherbaren Personalfluktuations (vakante/nicht besetzte Stellen sowie Fluktuationsgewinne) zurückzuführen. Die Sozial- und Personalversicherungsbeiträge fielen ebenfalls geringer aus als budgetiert. Der übrige Personalaufwand (Personalwerbung, Weiterbildung) wurde unterschritten.

### Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt netto um 5,2 % unter dem Budget (-Fr. 316'200.00). Die Minder- und die Mehrkosten (vgl. Büromöbel und Geräte, Hardware, Unterhalt übrige Tiefbauten, Unterhalt immaterielle Anlagen und Wertberichtigungen auf Forderungen) sind über alle Aufgabengebiete und in den unterschiedlichen Sachgruppen zu verzeichnen.

### Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 der Übergangsbestimmungen nach der Gemeindeverordnung, BSG 170.111) wurde per 1.1.2016 zu Buchwerten in das harmonisierte Rechnungsmodell 2 übernommen und beträgt Fr. 13'752'890.00. An die Sanierung der Mehrzweckhalle Geisshubel gewährte der kantonale Sportfonds den Betrag von Fr. 269'000.00. Nach Abzug der Ausgaben im Berichtsjahr wurde der Nettobetrag (Fr. 267'000.00) dem bestehenden Verwaltungsvermögen angerechnet. Das bestehende Verwaltungsvermögen von Fr. 13'485'890.00 wird innert 10 Jahren (Fr. 1'348'589.00/Jahr) abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen (planmässige Abschreibungen Sachanlagen, Abschreibungen von immaterielle Anlagen und Investitionsbeiträge) nach Nutzungsdauer betragen rund Fr. 1'551'210.00. Gegenüber dem Budget fällt der Abschreibungsbetrag somit um Fr. 160'800.00 geringer aus (-Fr. 110'500.00 beim allgemeinen Haushalt, -Fr. 50'300.00 bei den Spezialfinanzierungen).

Zusätzliche systembedingte Abschreibungen (Art. 84 der Gemeindeverordnung, BSG 170.111) im allgemeinen Haushalt sind zwingend vorzunehmen, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr

- in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Ertragsüberschuss (SG 9000)		Fr.	1'073'749.65
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	Fr.	2'622'001.85	
- ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt	Fr.	-1'504'906.75	
Differenz (Selbstfinanzierungsfehlbetrag)	Fr.	1'117'095.10	
<b>Zusätzliche Abschreibungen</b> (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)		<b>Fr.</b>	<b>1'073'749.65</b>

Im Rechnungsjahr 2016 mussten Fr. 1'073'749.65 systembedingte zusätzliche Abschreibungen vorgenommen und in die finanzpolitische Reserven eingelegt werden.

### Finanzaufwand

Der Finanzaufwand liegt um 25,4 % oder um etwa Fr. 97'800.00 unter den veranschlagten Werten. Der Aufwand für die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten wurde nicht im vorgesehenen Umfang benötigt. Der Zinsaufwand zu Gunsten der Spezialfinanzierungen fällt um rund Fr. 37'900.00 über dem Budgetwert aus. Die Vergütungszinse auf Steuern sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Beim Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen ist eine Reduktion von Fr. 84'100.00 feststellbar. Dies ist vorab auf die aufgeschobene Heizungssanierung in der Liegenschaft Buchsweg zurückzuführen.

### Transferaufwand / Transferertrag

Der Transferaufwand liegt insgesamt um rund 2,9 % (-0,8 Mio. Franken) unter dem Budgetwert von 29,04 Mio. Franken.

Bei den Beiträgen an die gesetzliche wirtschaftliche Sozialhilfe sind Minderaufwendungen von 0,52 Mio. Franken zu verzeichnen. Die Entschädigung aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe bemisst sich an den erfolgten Aufwendungen, d. h. die wirtschaftliche Sozialhilfe ist erfolgsneutral, da diese Aufwendungen und Erträge mit dem Kanton abgerechnet werden.

Bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte (öffentliche und private Unternehmungen und Organisationen) sind weitere Betragsabweichungen gegenüber dem Budget feststellbar. Etliche Aufwendungen können über Spezialfinanzierungen ausgeglichen (ARA Worblental, KEWU AG, Gas- und Kabelnetzvergünstigung) oder anteilmässig über Lastenausgleichssysteme (Offene Kinder- und Jugendarbeit, Kindertagesstätte, Tageseltern, Alimentenwesen) abgerechnet werden.

Die Gemeindeanteile an den Finanz- und Lastenausgleich im Überblick:

Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Abweichung
Lohnanteile Bildung	3'142'279.75	3'019'380.00	122'899.75
Sozialversicherungen	2'236'069.00	2'302'600.00	-66'531.00
Sozialhilfe	5'126'884.10	4'926'950.00	199'934.10
Öffentlicher Verkehr	1'392'598.00	1'416'100.00	-23'502.00
Aufgabenteilung	1'869'361.00	1'860'180.00	9'181.00
<b>Total Lastenausgleich</b>	<b>13'767'191.85</b>	<b>13'525'210.00</b>	<b>241'981.85</b>
Finanzausgleich	405'126.00	516'000.00	-110'874.00
Soziodemografischer Zuschuss	-150'859.00	-152'460.00	1'601.00
<b>Total Finanzausgleich (netto)</b>	<b>254'267.00</b>	<b>363'540.00</b>	<b>-109'273.00</b>
<b>Total Zahlungen an Kanton (netto)</b>	<b>14'021'458.85</b>	<b>13'888'750.00</b>	<b>132'708.85</b>

### Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2016 mussten systembedingte zusätzliche Abschreibungen von 1,07 Mio. Franken vorgenommen werden, was eine nicht budgetierte Einlage in die finanzpolitischen Reserven zur Folge hatte. Beim globalbudgetierten Bereich der Sekundarstufe I erfolgte nach den Entnahmen aus den bestehenden Rücklagen eine Einlage in das Globalbudget von Fr. 22'531.45.

Der Ausgleich der Vorfinanzierungen (Spezialfinanzierungen gestützt auf Gemeindereglemente) erfolgt wie auch die Entnahme aus dem übrigen Eigenkapital (Spezialfinanzierung Wasserversorgung, Übertrag WVRB AG) und der Neubewertungsreserve über diese Sachgruppe.

### Fiskalertrag

Die Steuererträge für das Jahr 2016 wurden auf der unveränderten Gemeindesteueranlage von 1,40 Einheiten erhoben. Ein Steueranlagezehntel macht gestützt auf die Werte der Rechnung 1,53 Mio. Franken (Vorjahr: 1,49 Mio. Franken) aus. Der Gesamtsteuerertrag brutto beträgt 24,67 Mio. Franken und liegt um rund 0,6 % über dem Budgetwert (Nettosteuerertrag +Fr. 104'000.00 bzw. +0,4 %). Innerhalb der verschiedenen Steuerarten liegen folgende Ertragsverschiebungen vor:

Übersicht Steuerart	Rechnung 2016	Budget 2016	Abweichung
Einkommenssteuern natürliche Personen	17'843'255.70	18'800'000.00	-956'744.30
Vermögenssteuern natürliche Personen	1'645'364.65	1'700'000.00	-54'635.35
Quellensteuern natürliche Personen	508'684.52	502'000.00	6'684.52
Steuerteilungen natürliche Personen (netto)	8'552.65	-322'000.00	330'552.65
Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	-8'374.05	-10'000.00	1'625.95
Rückstellungen natürliche Personen	-30'000.00	0.00	-30'000.00
Nachsteuern und Bussen natürliche Personen	59'150.60	74'000.00	-14'849.40
Gewinn-, Kapital-, Holdingsteuern juristische Personen	1'603'222.05	1'019'000.00	584'222.05
Steuerteilungen juristische Personen (netto)	170'682.10	125'000.00	45'682.10
Rückstellungen juristische Personen	-150'000.00	0.00	-150'000.00
Eingang abgeschriebener Steuern	69'678.15	29'000.00	40'678.15
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern	-261'639.55	-363'000.00	101'360.45
Wertberichtigung gefährdete Steuerguthaben	-158'000.00	0.00	-158'000.00
Sondersteuern (netto)	1'016'816.35	705'000.00	311'816.35
Liegenschaftssteuern (netto)	1'774'001.50	1'807'000.00	-32'998.50
Hundesteuer (netto)	34'320.00	34'900.00	-580.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern (netto)	119'207.30	40'000.00	79'207.30
<b>Total netto (+ = Besserstellung / - = Schlechterstellung)</b>	<b>24'244'921.97</b>	<b>24'140'900.00</b>	<b>104'021.97</b>

Die Abweichung bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen ist sowohl auf Mindererträge beim laufenden Steuerjahr als auch auf geringere Erträge aus den Vorjahren zurückzuführen (total -0,96 Mio. Franken). Bei den Vermögenssteuern natürlicher Personen sind Mindererträge beim laufenden Steuerjahr und Mehrerträge aus den Vorjahren feststellbar. Bei den Steuerteilungen natürlicher und juristischer Personen ergibt sich netto eine Besserstellung von rund 0,38 Mio. Franken, was zur Bildung von Rückstellungen von 0,18 Mio. Franken veranlasste. Die Gewinnsteuern fielen mit 0,58 Mio. Franken über den Ertragserwartungen aus. Bei den Sondersteuern (+0,31 Mio. Franken) und bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern (+0,08 Mio. Franken) sind höhere Erträge zu verzeichnen. An Forderungsverlusten allgemeiner Gemeindesteuern ist ein Minderaufwand von 0,1 Mio. Franken feststellbar. Hingegen wurden die Wertberechtigungen für die ausstehenden Steuerforderungen gestützt auf die jährliche Analyse der Ausstände um 0,16 Mio. Franken erhöht.

## Regalien und Konzessionen

Die Erträge stammen vorab aus den Energieabgaben von Elektrizität und Gas und fallen um knapp 7,0 % unter den Budgetwerten aus (-Fr. 33'100.00).

## Entgelte

Die Entgelte fallen gegenüber dem Budget um 6,7 % unter den Budgetwerten aus (-0,64 Mio. Franken). Bei den Feuerwehersatzabgaben ist ein Minderertrag von Fr. 36'500.00 zu verzeichnen, was mit den tieferen Einkommenssteuern natürlicher Personen im Zusammenhang steht. Die Erträge aus Benützungsgebühren und Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Verkäufen fallen über den veranschlagten Werten (+Fr. 41'400.00) aus, wobei Ertragsverschiebungen über alle Aufgabengebiete zu verzeichnen sind. Die Ertragsabweichung bei den Rückstellungen findet sich vorab bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe, welche unter dem Budgetwert ausfällt.

## Finanzertrag

Nicht budgetiert waren der Erlös aus dem Verkauf der Baurechtsgrundstücke am Magdalenaweg von 0,11 Mio. Franken sowie die Marktwertanpassung von 0,79 Mio. Franken für die Parzelle am Sägebachweg. Die Werte stellen die Differenz zwischen dem erzielten Verkaufserlös und dem Buchwert dar.

### 1.1.2 Spezialfinanzierungen

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr (Funktion 1500) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 59'821.85 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 9'730.00, was eine Besserstellung von Fr. 50'091.85 ergibt. Das Eigenkapital (Konto 29000.51) beträgt per 31.12.2016 Fr. 797'850.89.

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 129'960.23 ab. Geplant wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 57'670.00. Gegenüber dem Budget ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 187'630.23. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich, Konto 29001.11) beträgt per Bilanzstichtag Fr. 1'914'732.16. Der Bestand des Werterhalts (Konto 29301.11) beläuft sich auf Fr. 3'189'943.15.

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 423'207.69 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 10'270.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 412'937.60. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich, Konto 29002.21) beträgt per 31.12.2016 Fr. 963'990.82. Der Bestand des Werterhalts (Konto 29302.21) weist einen Saldo von Fr. 9'317'882.88 auf.

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 67'952.15 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 73'830.00, was eine Besserstellung von Fr. 5'877.85 ergibt. Das Eigenkapital (Konto 29003.31) beträgt per 31.12.2016 Fr. 766'918.69.

### 1.1.3 Übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantenne

Die Abonnementsgebühr wird an die ehemaligen Signalbezüger der Gemeinde mit Direktzahlung durch die EBL Telecom AG verbilligt. Die Vergünstigung der Benützungsg Gebühr von Fr. 678'468.95 (Budget: Fr. 680'400.00) werden der Spezialfinanzierung (Funktion 3321) entnommen, welche aus dem damaligen Verkaufserlös der Antennenanlage gebildet wurde (vgl. Reglement Spezialfinanzierung Kabelnetzanlage vom 23. März 2011). Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.02) beträgt per Bilanzstichtag Fr. 4'294'437.21.

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Gasversorgung

Der Aufwandüberschuss (Funktion 8727) aus der Tarifvergünstigung von Fr. 404'567.30 (Budget: Fr. 533'520.00) wurde der Spezialfinanzierung entnommen (vgl. Gasreglement vom 27. Februar 2013). Die jährlichen Vergünstigungen konnten infolge der vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung nur noch bis Ende der Heizperiode 2015/16 gewährt werden. Der Restsaldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.05, Fr. 132'625.35) wurde gemäss dem Gasreglement per 31.12.2016 an den allgemeinen Haushalt übertragen.

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Fonds für Arbeitsschutz

Bei der Vorfinanzierung Fonds für Arbeitsschutz (Funktion 5591) sind im Geschäftsjahr 2016 keine Einlagen oder Entnahmen zu verzeichnen. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'800.00 vorgesehen. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.03) beträgt per Bilanzstichtag Fr. 220'498.25.

### Ergebnis Spezialfinanzierung Fonds für Landschaftsschutz

Der Aufwandüberschuss beim Fonds für Landschaftsschutz (Funktion 7501) im Betrag von Fr. 13'709.55 (Budget: Fr. 16'500.00) wurde der Spezialfinanzierung entnommen. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.04) beträgt per 31.12.2016 Fr. 35'904.50.

### Ergebnis wirkungsorientierte Verwaltungsführung (NPM) für den Bereich Sekundarstufe I

Der Nettoaufwand der Produktrechnung Sekundarstufe I (Funktion 2130) beträgt Fr. 322'674.30. Der budgetierte Nettoaufwand von Fr. 363'360.00 wurde um Fr. 40'685.70 unterschritten. Die Kreditunterschreitung wurde wie im Reglement vorgesehen bis zum maximal möglichen Produktesaldo in die Rücklagen des Globalbudgets eingelegt (Fr. 22'531.45). Aus den bestehenden Rücklagen wurden im Geschäftsjahr Fr. 18'379.90 entnommen. Der Saldo der Rücklagen (Konto 29200.01) beträgt per 31.12.2016 Fr. 64'534.85.

### Ergebnis Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen

Die Aufwendungen von Fr. 13'003.72 für den baulichen und nicht baulichen Unterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen (Funktion 9630) wurden der Vorfinanzierung entnommen. Budgetiert war eine Entnahme von Fr. 95'140.00, welche aus dem zeitlichen Verschieben der vorgesehenen Heizungssanierung in der Liegenschaft Buchweg nicht beansprucht werden musste. Der Saldo der Vorfinanzierung beträgt per Bilanzstichtag Fr. 758'169.33.

## 1.1.4 Investitionsrechnung

	Rechnung 2016	Budget 2016	Abweichung
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	2'622'001.85	4'773'000.00	-2'150'998.15
Nettoinvestitionen Feuerwehr	73'441.85	100'000.00	-26'558.15
Nettoinvestitionen Wasser	92'807.05	656'000.00	-563'192.95
Nettoinvestitionen Abwasser	88'481.45	908'000.00	-819'518.55
Nettoinvestitionen Abfall	0.00	1'112'000.00	-1'112'000.00
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	254'730.35	2'776'000.00	-2'521'269.65
Total Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	2'876'732.20	7'549'000.00	-4'672'267.80

Es wurden Nettoinvestitionen von 2,88 Mio. Franken getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von 7,55 Mio. Franken. Das Gesamttotal der vorgesehenen Nettoinvestitionen wird um 4,67 Mio. Franken unterschritten. Sowohl bei den steuerfinanzierten Bereichen (-2,15 Mio. Franken) und bei den Spezialfinanzierungen (-2,52 Mio. Franken) fallen die Nettoinvestitionen unter den veranschlagten Werten aus.

Bei den Budgetabweichungen in der Investitionsrechnung gilt es zu beachten, dass es sich in der Regel um zeitliche Verschiebungen der Ausgaben (Verteilung über mehrere Jahre) handelt und nicht um effektive Mehr- oder Minderausgaben gegenüber den bewilligten Krediten.

Beim allgemeinen Haushalt haben sich Budgetabweichungen für den Neubau der Kindergärten Häberlimatte (-0,67 Mio. Franken), bei der Laufbahnsanierung der Schulanlage Zentrum (-0,08 Mio. Franken), beim Sanierungsbeitrag an das Stadttheater Bern (-0,06 Mio. Franken), bei der Sanierung der Krebsbachbrücke (-0,15 Mio. Franken), der Ersatz des Kommunalfahrzeuges (-0,1 Mio. Franken), bei der Böschungs- und Bachbettsanierung Chräbsbach (-0,18 Mio. Franken), bei den Lärmschutzmassnahmen (-0,09 Mio. Franken) und bei der Ortsplanung (-0,13 Mio. Franken) ergeben.

In den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser wurden die veranschlagten Budgetwerte der Rahmenkredite unterschritten. Die geplante Abwasser-Entwässerung des Lättere-Areals verzögert sich. Der vorgesehene Um-/Neubau der Sammelstelle Lättern verzögerte sich, bzw. erübrigt sich mit der beschlossenen Auslagerung der Mehrzwecksammelstelle.

### 1.1.5 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 1.1.2016 45,72 Mio. Franken und weist per 31.12.2016 46,89 Mio. Franken auf, was eine Zunahme von netto 1,17 Mio. Franken ergibt.

Das Finanzvermögen beläuft sich auf 27,64 Mio. Franken. Gegenüber dem 1.1.2016 ergibt sich eine Abnahme von netto 0,15 Mio. Franken. Die Sachanlagen Finanzvermögen nahmen im Jahr 2016 um 0,6 Mio. Franken zu. Die weiteren Sachgruppen im Finanzvermögen weisen gegenüber den Anfangssaldi tiefere Bestände aus.

Das Verwaltungsvermögen beläuft sich durch die getätigten Nettoinvestitionen, vermindert durch die Abschreibungen und Darlehensrückzahlungen, per 31.12.2016 auf 19,25 Mio. Franken, was gegenüber den Werten vom 1.1.2016 eine Zunahme von netto 1,33 Mio. Franken entspricht.

Das Fremdkapital weist per Bilanzstichtag 9,04 Mio. Franken aus. Gegenüber dem 1.1.2016 ergibt sich eine Zunahme von netto 0,13 Mio. Franken. Per 31.12.2016 weisen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten einen Wert von 5,0 Mio. Franken (+2,0 Mio. Franken) aus. Die laufenden Verbindlichkeiten nahmen im Berichtsjahr um 1,5 Mio. Franken und die passiven Rechnungsabgrenzungen um 0,48 Mio. Franken sowie die Verbindlichkeiten gegenüber den Spezialfinanzierungen um 0,12 Mio. Franken ab. Die kurz- und langfristigen Rückstellungen nahmen im Geschäftsjahr zu.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2016 37,85 Mio. Franken, was gegenüber dem Anfangsbestand eine Zunahme von netto 1,04 Mio. Franken entspricht. Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen wurde per 1.1.2016 neu in die Bilanzsumme aufgenommen und weist per 31.12.2016 den Saldo von 2,25 Mio. Franken auf. Das massgebende Eigenkapital (Konto 299) des allgemeinen Haushalts beläuft sich auf 8,17 Mio. Franken (unverändert).

### 1.1.6 Zinspflichtiges Fremdkapital Gesamthaushalt

Die Bilanz weist per 31.12.2016 folgende Schuldverpflichtungen des Gesamthaushalts aus:

Kurzfristige Verbindlichkeiten	Fr.	5'000'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Fr.	0.00
Legate und Stiftungen	Fr.	380'663.15
Spezialfinanzierungen (netto)	Fr.	18'844'829.04
Total zinspflichtiges Fremdkapital per 31.12.2016 (Total per 31.12.2015: Fr. 21'705'774.94)	Fr.	24'225'492.19

### 1.1.7 Nachkredite

Alle Nachkredite (Kreditüberschreitungen grösser Fr. 10'000.00 pro Konto) sind in einer separaten Nachkreditabelle (vgl. Ziffer 11.8.2) aufgeführt und mit Kurzbegründungen versehen.

Total Nachkredite	Fr.	2'816'020.12
davon gebundene / unechte	Fr.	2'619'652.61
davon Nachkredite im Kompetenzbereich des Gemeinderates	Fr.	196'367.51
davon Nachkredite im Kompetenzbereich des Grossen Gemeinderates	Fr.	0.00

## 1.2 Spezialfinanzierungen

(Gebührenfinanzierte Bereiche gemäss Art. 30 Bst. b FHDV, BSG 170.511)

	Rechnung 2016	Budget 2016
<b>Spezialfinanzierung Feuerwehr</b>		
Erfolg 2016	59'821.85	9'730.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2016	306'397.65	
Eigenkapital SF per 31.12.2016	797'850.89	
<hr/>		
<b>Spezialfinanzierung Wasser</b>		
Erfolg 2016	129'960.23	-57'670.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2016	1'710'646.95	
Bestand Werterhalt per 31.12.2016	3'189'943.15	
Bestand übriges Eigenkapital, Übertrag VW	4'035'937.50	
Eigenkapital SF per 31.12.2016	1'914'732.16	
<hr/>		
<b>Spezialfinanzierung Abwasser</b>		
Erfolg 2016	423'207.69	10'270.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2016	82'182.45	
Bestand Werterhalt per 31.12.2016	9'317'882.88	
Eigenkapital SF per 31.12.2016	963'990.82	
<hr/>		
<b>Spezialfinanzierung Abfall</b>		
Erfolg 2016	-67'952.15	-73'830.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2016	43'200.00	
Eigenkapital SF per 31.12.2016	766'918.69	
<hr/>		

## 2 Eckdaten

### 2.1 Übersicht

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	545'037.62	-2'197'570.00	-8'065'747.49
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-	-849'850.00	-5'789'377.79
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	545'037.62	-1'347'720.00	-2'276'369.70
Steuerertrag natürliche Personen	20'030'494.07	20'754'000.00	20'108'267.95
Steuerertrag juristische Personen	1'623'904.15	1'144'000.00	1'242'792.30
Liegenschaftssteuer	1'774'104.25	1'807'000.00	1'733'910.20
Nettoinvestitionen	2'876'732.20	7'549'000.00	4'910'486.01
Bestand Finanzvermögen	27'639'022.71	n.v.	27'793'144.64
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	19'252'412.15	n.v.	17'926'890.00
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	17'109'985.10	n.v.	15'992'890.00
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	2'142'427.05	n.v.	1'934'000.00
Fremdkapital	9'041'802.14	n.v.	8'908'131.27
Eigenkapital	37'849'632.72	n.v.	36'811'903.37
Reserven	1'073'749.65	n.v.	-
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'167'277.39	n.v.	8'167'277.39

### 2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsausweis

		Rechnung 2016	Budget 2016
Ergebnis Gesamthaushalt	90	545'037.62	-2'197'570.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 +	1'541'210.05	1'686'360.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	991'780.00	1'329'940.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	-133'664.10	-415'180.00
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364 +	0.00	0.00
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365 +	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +	10'000.00	25'650.00
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	1'096'281.10	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	-1'587'910.27	-95'140.00
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490 -	0.00	0.00
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>2'462'734.40</b>	<b>334'060.00</b>
Investitionsausgaben	690 +	3'230'615.95	7'549'000.00
Investitionseinnahmen	590 -	353'883.75	0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>2'876'732.20</b>	<b>7'549'000.00</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>		<b>-413'997.80</b>	<b>-7'214'940.00</b>

+ = Finanzierungsüberschuss

- = Finanzierungsfehlbetrag

## 2.3 Gestufte Erfolgsausweise

### 2.3.1 Erfolgsausweis Gesamthaushalt

	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Budget 2016</b>
	Total Betrieblicher Aufwand	44'290'323.06	46'197'300.00
30	Personalaufwand	7'798'973.04	8'063'830.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'764'334.11	6'080'530.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'541'210.05	1'686'360.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	991'780.00	1'329'940.00
36	Transferaufwand	28'194'025.86	29'036'640.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	42'461'113.20	43'085'930.00
40	Fiskalertrag	24'667'813.32	24'517'400.00
41	Regalien und Konzessionen	441'022.40	474'120.00
42	Entgelte	8'886'474.70	9'528'810.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	133'664.10	415'180.00
46	Transferertrag	8'332'138.68	8'150'420.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'829'209.86</b>	<b>-3'111'370.00</b>
34	Finanzaufwand	287'026.25	384'820.00
44	Finanzertrag	2'169'644.56	1'203'480.00
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1'882'618.31</b>	<b>818'660.00</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>53'408.45</b>	<b>-2'292'710.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'096'281.10	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'587'910.27	95'140.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>491'629.17</b>	<b>95'140.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>545'037.62</b>	<b>-2'197'570.00</b>

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

### 2.3.2 Erfolgsausweis Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung		Rechnung 2016	Budget 2016
	Total Betrieblicher Aufwand	38'012'784.73	39'114'370.00
30	Personalaufwand	7'079'238.29	7'261'070.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'264'777.89	4'508'740.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'494'906.75	1'589'750.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
36	Transferaufwand	25'173'861.80	25'754'810.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	37'219'273.45	37'527'090.00
40	Fiskalertrag	24'667'813.32	24'517'400.00
41	Regalien und Konzessionen	441'022.40	474'120.00
42	Entgelte	3'717'215.05	4'324'760.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	126'205.00	131'760.00
46	Transferertrag	8'267'017.68	8'079'050.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-793'511.28</b>	<b>-1'587'280.00</b>
34	Finanzaufwand	287'026.25	384'820.00
44	Finanzertrag	1'954'716.66	1'027'110.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>1'667'690.41</b>	<b>642'290.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>874'179.13</b>	<b>-944'990.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'096'281.10	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	222'101.97	95'140.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-874'179.13</b>	<b>95'140.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>0.00</b>	<b>-849'850.00</b>

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

### 2.3.3 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Erfolgsrechnung		Rechnung 2016	Budget 2016
	Total Betrieblicher Aufwand	421'286.45	498'920.00
30	Personalaufwand	222'414.45	283'150.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	97'603.65	100'890.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	34'044.20	44'190.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
36	Transferaufwand	67'224.15	70'690.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	476'222.35	505'330.00
40	Fiskalertrag	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00
42	Entgelte	428'041.35	459'900.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
46	Transferertrag	48'181.00	45'430.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>54'935.90</b>	<b>6'410.00</b>
34	Finanzaufwand	0.00	0.00
44	Finanzertrag	4'885.95	3'320.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>4'885.95</b>	<b>3'320.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>59'821.85</b>	<b>9'730.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>59'821.85</b>	<b>9'730.00</b>

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

### 2.3.4 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Wasser

Erfolgsrechnung		Rechnung 2016	Budget 2016
	Total Betrieblicher Aufwand	1'411'211.47	1'589'780.00
30	Personalaufwand	189'039.90	192'650.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	778'917.67	818'730.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'160.10	7'730.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	351'662.00	479'820.00
36	Transferaufwand	90'431.80	90'850.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	1'174'201.35	1'441'620.00
40	Fiskalertrag	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00
42	Entgelte	1'156'101.25	1'138'890.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'160.10	276'790.00
46	Transferertrag	16'940.00	25'940.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-237'010.12</b>	<b>-148'160.00</b>
34	Finanzaufwand	0.00	0.00
44	Finanzertrag	97'907.85	90'490.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>97'907.85</b>	<b>90'490.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-139'102.27</b>	<b>-57'670.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	269'062.50	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>269'062.50</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>129'960.23</b>	<b>-57'670.00</b>

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

### 2.3.5 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abwasser

Erfolgsrechnung		Rechnung 2016	Budget 2016
	Total Betrieblicher Aufwand	2'199'859.31	2'554'320.00
30	Personalaufwand	191'636.55	197'970.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'539.25	61'640.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'299.00	6'630.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	640'118.00	850'120.00
36	Transferaufwand	1'323'266.51	1'437'960.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	2'519'785.20	2'483'200.00
40	Fiskalertrag	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00
42	Entgelte	2'513'486.20	2'476'570.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	6'299.00	6'630.00
46	Transferertrag	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>319'925.89</b>	<b>-71'120.00</b>
34	Finanzaufwand	0.00	0.00
44	Finanzertrag	103'281.80	81'390.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>103'281.80</b>	<b>81'390.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>423'207.69</b>	<b>10'270.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>423'207.69</b>	<b>10'270.00</b>

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

### 2.3.5 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abfall

Erfolgsrechnung		Rechnung 2016	Budget 2016
	Total Betrieblicher Aufwand	1'148'435.30	1'203'690.00
30	Personalaufwand	116'643.85	128'990.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	584'205.65	588'030.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'800.00	38'060.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
36	Transferaufwand	442'785.80	448'610.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	1'071'630.85	1'128'690.00
40	Fiskalertrag	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00
42	Entgelte	1'071'630.85	1'128'690.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-76'804.45</b>	<b>-75'000.00</b>
34	Finanzaufwand	0.00	0.00
44	Finanzertrag	8'852.30	1'170.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>8'852.30</b>	<b>1'170.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-67'952.15</b>	<b>-73'830.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-67'952.15</b>	<b>-73'830.00</b>

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

## 2.3.6 Erfolgsausweis Spezialfinanzierungen gestützt auf Gemeindereglemente

### GGA, Gas, Arbeitsbeschaffung, Landschaftsschutz

Erfolgsrechnung		Rechnung 2016	Budget 2016
	Total Betrieblicher Aufwand	<b>1'096'745.80</b>	<b>1'236'220.00</b>
30	Personalaufwand	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	290.00	2'500.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
36	Transferaufwand	1'096'455.80	1'233'720.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
40	Fiskalertrag	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00
42	Entgelte	0.00	0.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-1'096'745.80</b>	<b>-1'236'220.00</b>
34	Finanzaufwand	0.00	0.00
44	Finanzertrag	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-1'096'745.80</b>	<b>-1'236'220.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'096'745.80	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>1'096'745.80</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>0.00</b>	<b>-1'236'220.00</b>

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

### 3 Bilanz

	<b>Bestand per 31.12.2016</b>	<b>Bestand per 1.1.2016</b>	<b>Bestand per 31.12.2015</b>
<b>1 Aktiven</b>	<b>46'891'434.86</b>	<b>45'720'034.64</b>	<b>44'374'136.19</b>
<b>10 Total Finanzvermögen</b>	<b>27'639'022.71</b>	<b>27'793'144.64</b>	<b>26'447'246.19</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'953'072.25	4'327'307.73	4'327'307.73
101 Forderungen	14'795'013.26	16'023'865.91	16'983'865.91
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	292'220.00	447'183.00	447'183.00
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00
107 Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	7'598'717.00	4'994'788.00	4'688'889.55
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00	0.00
<b>14 Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>19'252'412.15</b>	<b>17'926'890.00</b>	<b>17'926'890.00</b>
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	16'539'070.55	15'482'890.00	15'482'890.00
142 Immaterielle Anlagen	112'341.60	0.00	0.00
144 Darlehen	879'000.00	812'000.00	812'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	1'632'000.00	1'632'000.00	1'632'000.00
146 Investitionsbeiträge	90'000.00	0.00	0.00
<b>2 Passiven</b>	<b>46'891'434.86</b>	<b>45'720'034.64</b>	<b>44'374'136.19</b>
<b>20 Total Fremdkapital</b>	<b>9'041'802.14</b>	<b>8'908'131.27</b>	<b>9'868'131.27</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'308'294.49	3'812'655.25	3'812'655.25
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000.00	3'000'000.00	3'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	51'333.50	534'840.20	534'840.20
205 Kurzfristige Rückstellungen	175'570.00	112'867.60	112'867.60
208 Langfristige Rückstellungen	460'000.00	280'000.00	1'240'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'046'604.15	1'167'768.22	1'167'768.22
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>37'849'632.72</b>	<b>36'811'903.37</b>	<b>34'506'004.92</b>
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'443'492.56	3'898'454.94	3'898'454.94
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	64'534.85	60'383.30	60'383.30
293 Vorfinanzierungen	17'816'835.32	18'074'889.29	18'074'889.29
294 Reserven	1'073'749.65	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'247'805.45	2'305'898.45	0.00
298 Übriges Eigenkapital	4'035'937.50	4'305'000.00	4'305'000.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'167'277.39	8'167'277.39	8'167'277.39

## 4 Funktionen

### 4.1 Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b> Nettoaufwand	<b>3'919'361.45</b>	<b>583'127.97</b>	<b>4'028'160.00</b>	<b>503'340.00</b>	<b>4'014'897.73</b>	<b>634'203.80</b>
		3'336'233.48		3'524'820.00		3'380'693.93
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b> Nettoaufwand	<b>1'371'877.58</b>	<b>1'258'077.89</b>	<b>1'414'340.00</b>	<b>1'243'020.00</b>	<b>881'974.20</b>	<b>783'701.30</b>
		113'799.69		171'320.00		98'272.90
<b>2 Bildung</b> Nettoaufwand	<b>7'410'487.64</b>	<b>670'873.20</b>	<b>7'464'280.00</b>	<b>646'430.00</b>	<b>7'072'289.79</b>	<b>722'657.35</b>
		6'739'614.44		6'817'850.00		6'349'632.44
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b> Nettoaufwand	<b>1'698'355.64</b>	<b>753'561.25</b>	<b>1'782'990.00</b>	<b>754'860.00</b>	<b>1'648'146.15</b>	<b>754'681.30</b>
		944'794.39		1'028'130.00		893'464.85
<b>4 Gesundheit</b> Nettoertrag	<b>57'586.80</b>	<b>290'065.05</b>	<b>67'020.00</b>	<b>240'420.00</b>	<b>109'300.00</b>	<b>2'082.50</b>
	-232'478.25		-173'400.00			107'217.50
<b>5 Soziale Sicherheit</b> Nettoaufwand	<b>17'852'338.00</b>	<b>10'237'922.66</b>	<b>18'298'200.00</b>	<b>10'746'660.00</b>	<b>17'583'143.43</b>	<b>10'474'014.00</b>
		7'614'415.34		7'551'540.00		7'109'129.43
<b>6 Verkehr</b> Nettoaufwand	<b>2'989'534.75</b>	<b>238'763.85</b>	<b>3'137'270.00</b>	<b>256'530.00</b>	<b>2'871'332.31</b>	<b>444'067.03</b>
		2'750'770.90		2'880'740.00		2'427'265.28
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b> Nettoaufwand	<b>5'661'306.20</b>	<b>5'491'021.05</b>	<b>5'804'080.00</b>	<b>5'557'860.00</b>	<b>8'889'566.29</b>	<b>8'706'955.39</b>
		170'285.15		246'220.00		182'610.90
<b>8 Volkswirtschaft</b> Nettoertrag	<b>424'639.50</b>	<b>987'509.20</b>	<b>550'350.00</b>	<b>1'016'640.00</b>	<b>527'097.70</b>	<b>1'048'852.80</b>
	562'869.70		466'290.00		521'755.10	
<b>9 Finanzen und Steuern</b> Nettoertrag	<b>5'507'284.95</b>	<b>26'381'850.39</b>	<b>4'616'490.00</b>	<b>25'347'570.00</b>	<b>10'477'785.97</b>	<b>24'714'940.31</b>
	20'874'565.44		20'731'080.00		14'237'154.34	
<i>Total Nettoergebnis</i>	<i>46'892'772.51</i>	<i>46'892'772.51</i>	<i>47'163'180.00</i>	<i>46'313'330.00</i>	<i>54'075'533.57</i>	<i>48'286'155.57</i>
				<i>849'850.00</i>		<i>5'789'377.79</i>

#### 4.1.1 Kommentar

##### 0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	3'919'361.45	583'127.97	4'028'160.00	503'340.00	4'014'897.73	634'203.80
		3'336'233.48		3'524'820.00		3'380'693.93

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt um 5,4 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

##### *Legislative und Exekutive*

- 0110.3000.01 Die Sitzungsgelder für das Parlament fielen infolge der Anzahl Sitzungen unter dem Budgetwert aus (-Fr. 13'350.00).
- 0120.3199.02 Der Aufwand für die Öffentlichkeitsarbeit fiel mit Fr. 15'880.00 unter den Budgetwert aus. Dies ist vorab auf tiefere Auslagen für die Bevölkerungsbefragung zurückzuführen und auf geringere Kosten für den Osterbott und die Verabschiedung von Behördenmitgliedern.

##### *Allgemeine Dienste*

- 0220.3010.01 Der Lohnaufwand liegt um Fr. 64'300.00 unter den budgetierten Werten. Die Aufwandminderung ist auf Personalwechsel und auf nicht wiederbesetzte Stellen bei der Präsidialabteilung zurückzuführen. Die Sozialversicherungsbeiträge (0220.3050.01 bis 0220.3055.01) fielen dementsprechend unter den Budgetwerten aus.
- 0220.3010.19 Für nicht bezogene Ferien- und Überzeitguthaben beim Verwaltungspersonal (ohne Sozialdienste) wurden Rückstellungen von Fr. 61'210.00 gebildet.

- 0220.3090.01 Das Budget für die Aus- und Weiterbildung des Verwaltungspersonals wurde nicht ausgeschöpft (-Fr. 22'290.00).
- 0220.3091.01 Für die Personalwerbung wurden weniger Mittel benötigt als vorgesehen (-Fr. 32'070.00).
- 0220.3118.01 Die Anschaffung von Software fiel unter dem Budgetwert aus (-Fr. 10'330.00). Hingegen wurde für die Wartung der Software höhere Aufwendungen beansprucht (+Fr. 7'230.00).
- 0220.3158.01
- 0220.4260.01 Infolge des Einbruchschadens vom April 2016 in das Verwaltungsgebäude musste Mobiliar und Hardware ersetzt oder geflickt werden. Die Sachschäden wurden vollumfänglich durch Versicherungsleistungen gedeckt (+Fr. 13'480.00).

#### Verwaltungsliegenschaften

- 0290.3144.01 Infolge des Einbruchschadens vom April 2016 in das Verwaltungsgebäude mussten verschiedene Instandstellungsarbeiten in den Räumlichkeiten vorgenommen werden (+Fr. 22'440.00). Die Sachschäden sind vollumfänglich durch Versicherungsleistungen gedeckt (+Fr. 22'980.00).
- 0290.4260.01
- 0291.3144.01 Die Wasserleitung zum Gebäude Wahlackerstrasse 17 musste infolge eines Lecks geflickt werden (+Fr. 12'620.00). Die ausserordentlichen Kosten konnten teilweise mit Minderaufwendungen beim baulichen Unterhalt der übrigen Gebäude kompensiert werden.
- 0291.4470.01 Der bestehende Mietvertrag mit der Heilsarmee konnte für die Kollektivunterkunft an der Bernstrasse 3A erneuert werden, was zu Mehreinnahmen führte (+Fr. 29'890.00).

### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'371'877.58	1'258'077.89	1'414'340.00	1'243'020.00	881'974.20	783'701.30
		113'799.69		171'320.00		98'272.90

Der Nettoaufwand der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie Verteidigung liegt um 33,6 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

#### Polizei

- 1110 Der Nettoaufwand für diesen Aufgabenbereich fällt um Fr. 15'510.00 unter dem Budgetwert aus. Die Besserstellung ist vorab auf Mehrerträge aus Gebühren für Amtshandlungen und Bussen zurückzuführen.

#### Allgemeines Rechtswesen

- 1400.3130.02 Für die Nachführung des amtlichen Vermessungswesen fielen geringere Grundbuchgeometerkosten an (-Fr. 10'140.00).
- 1400.4210.01 Der erwartete Ertrag aus Baubewilligungen konnte nicht vereinnahmt werden (-Fr. 19'400.00).
- 1400.3130.01 Der Gebührenaufwand für die Baubewilligungen fiel dementsprechend unter den budgetierten Werten aus.

#### Kinder- und Erwachsenenschutz

- 1402 Beim Kinder- und Erwachsenenschutz resultiert eine Besserstellung von Fr. 19'480.00. Dies ist vorab auf die höhere Entschädigung des Kantons für die Besoldungskosten zurückzuführen.

#### Feuerwehr

- 1500.3010.02 Beim Sold und den Entschädigungen resultiert gegenüber dem Budget eine Besserstellung von Fr. 47'900.00, was vorab auf geringere Einsätze zurückzuführen ist.
- 1500.3151.01 Für den Unterhalt von Geräten, Maschinen und Fahrzeuge fiel der Aufwand über dem Budgetwert aus (+Fr. 8'350.00). Die Zusatzaufwendungen konnten mit Einsparungen oder Minderaufwendungen innerhalb der Feuerwehraufgabe kompensiert werden.
- 1500.4200.01 Die Budgeterwartungen bei den Feuerwehersatzabgaben wurden unterschritten (-Fr. 36'480.00).

#### Militärische Verteidigung

- 1610 Bei der Militärischen Verteidigung ist der geringere Nettoaufwand vorab auf die höheren Erträge aus der Benützung der Truppenunterkunft zurückzuführen (+Fr. 10'010.00). Im Gegenzug fallen die planmässigen Abschreibungen über dem veranschlagten Wert aus (+Fr. 6'590.00).

#### Zivilschutz

- 1620.3130.01 Im Berichtsjahr fand die periodische Schutzraumkontrolle statt. Die Kosten von Fr. 126'205.00 konnten aus dem Schutzraumsatzabgabefonds entnommen werden.
- 1620.4501.01

**2 Bildung**

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	7'410'487.64	670'873.20	7'464'280.00	646'430.00	7'072'289.79	722'657.35
		6'739'614.44		6'817'850.00		6'349'632.44

Der Nettoaufwand der Bildung liegt um 1,2 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

*Kindergarten*

- 2110.3104.01 Für die zehnte Kindergartenklasse im Kindergarten Häberlimatte wurden Spielsachen und Lehrmittel angeschafft (+Fr. 12'010.00).
- 2110.3110.01 Für die zehnte Kindergartenklasse im Kindergarten Häberlimatte musste Mobiliar angeschafft werden (+Fr. 20'970.00).
- 2110.3611.01 Die Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerlöhne sind um Fr. 76'890.00 höher ausgefallen als budgetiert. Die höheren Akontozahlungen pro Schuljahr 2015/16 und die Nachzahlung gemäss Schlussrechnung ist auf die zusätzliche Kindergartenklasse und die höhere Anzahl an Entlassungslektionen zurückzuführen. Die Akontozahlungen pro Schuljahr 2016/17 fallen zudem höher aus. Die Kosten pro Vollzeiteinheit ist ab dem Schuljahr 2015/16 höher.

*Primarstufe*

- 2120.3020.01 Die budgetierte Lohnsumme für die Aufgabenbetreuung und die Gesundheitsförderung wurde nicht vollumfänglich benötigt (-Fr. 12'300.00).
- 2120.3611.01 Die Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerlöhne sind um Fr. 145'090.00 höher ausgefallen als budgetiert. Die höheren Akontozahlungen pro Schuljahr 2015/16 und die Nachzahlung gemäss Schlussrechnung ist auf die zusätzliche Klasse und die höhere Lektionenzahl für den Deutsch-Intensiv-Unterricht zurückzuführen. Die Akontozahlungen pro Schuljahr 2016/17 fallen zudem höher aus. Die Kosten pro Vollzeiteinheit ist ab dem Schuljahr 2015/16 höher.

*Sekundarstufe I*

- 2130 Für die Sekundarstufe I gelten seit dem 1.1.2005 die Bestimmungen über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (NPM). Dabei gilt für die Beurteilung der finanziellen Vorfälle das Produktebudget (vgl. separate Unterlagen). Die Rechnungslegung muss aus gesetzlichen Gründen auch nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell erfolgen.
- 2130.3611.01 Die Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerlöhne sind um Fr. 99'080.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Budgetunterschreitung ist im Wesentlichen auf die tiefere Anzahl Vollzeiteinheiten für den Bereich der besonderen Massnahmen pro Schuljahr 2015/16 und 2016/17 zurückzuführen. Vom Schuljahr 2015/16 resultiert gemäss Schlussrechnung eine Gutschrift. Hingegen fallen beim Regelunterricht pro Schuljahr 2016/17 höhere Akontozahlungen an, dies infolge einer zusätzlichen Sekundarklasse und Teamteaching-Lektionen für die grösseren Real-  
klassen.
- 2130.3612.01 Im Zeitpunkt der Budgetierung wurde mit einer höheren Anzahl an Schüler/innen für den gymnasialen Unterricht (GU9) und für fremdplatzierte Kinder gerechnet. Gegenüber dem Budget ist eine Besserstellung von Fr. 31'560.00 zu verzeichnen.
- 2130.3892.01 Der budgetierte Produktesaldo wurde unterschritten, weshalb eine Einlage in die Rücklagen des Globalbudgets bis zum maximal möglichen Betrag eine Einlage von Fr. 22'530.00 vorgenommen wurde.
- 2130.4892.01 Aus den vorhandenen Globalbudgetrücklagen wurden gemäss Reglement über die Spezialfinanzierung der Sekundarstufe I Beiträge im Umfang von Fr. 18'380.00 entnommen.

*Musikschulen*

- 2140 Der Nettoaufwand für die Musikschulen fällt um Fr. 11'830.00 unter dem Budgetwert aus. Vorab haben tiefere Kostenbeiträge an andere Musikschulen und geringere Stipendienbeiträge zur Besserstellung beigetragen.

*Schulliegenschaften*

- 2170.3010.01 Der Lohnaufwand für das Betriebs- und Reinigungspersonal wurde entgegen dem Budgetwert und infolge Personalfuktuationen nicht vollumfänglich benötigt (-Fr. 17'800.00).
- 2170.3120.01 Die Nachforderung von Kapitalkosten pro 2015 des Nahwärmeverbundes (+Fr. 10'400.00) und nicht budgetierte Heizkosten für den neuen Kindergarten Häberlimatte (+Fr. 4'110.00) sowie höhere TV-Gebühren der EBL und Tarifierpassungen bei den Abwassergebühren führten zu einer Kostenüberschreitung bei den Ver- und Entsorgungskosten der Schulliegenschaften von Fr. 17'960.00.
- 2170.3144.01 Der bauliche Unterhalt bei den Schulanlagen konnte entgegen den budgetierten Aufwendungen um Fr. 15'380.00 unterschritten werden. Die Besserstellung begründet sich vorab auf tiefere Vergabepreise bei den Unterhaltsarbeiten.

*Tagesbetreuung*

- 2180.3020.01 Der Lohnaufwand fällt infolge der tiefer ausfallenden Betreuungsstunden unter dem Budgetwert (-Fr. 9'890.00) aus.
- 2180.4240.01 Die Elternbeiträge fallen über den veranschlagten Werten aus (+Fr. 9'610.00).
- 2180.4631.01 Die Normlohnkostenabgeltung des Kantons fällt infolge der geringeren Anzahl Betreuungsstunden unter dem Budgetwert aus (-Fr. 9'530.00).

*Schulferienbetreuung*

- 2181 Die Schulferienbetreuung fand an vier Betreuungstagen in den Frühlingsferien statt. Infolge ungenügender Kinderzahlen wurde das Angebot in den Sommer- und Herbstferien nicht durchgeführt, weshalb ein Minderaufwand von netto Fr. 19'110.00 resultiert (Nettoaufwand Budget: Fr. 20'700.00).

**3 Kultur, Sport und Freizeit**

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'698'355.64	753'561.25	1'782'990.00	754'860.00	1'648'146.15	754'681.30
		944'794.39		1'028'130.00		893'464.85

Der Nettoaufwand der Kultur, Sport und Freizeit liegt um 8,1 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

*Übrige Kultur*

- 3290.3130.03 Der budgetierte Aufwand für das kulturelle Rahmenprogramm anlässlich des Dorffestes während der Gewerbeausstellung konnte um rund Fr. 8'300.00 unterschritten werden.
- 3290.3660.51 Der geschuldete Investitionskostenbeitrag an die Sanierung des Stadttheaters Bern wurde bereits in der Rechnung 2015 verbucht und abgeschrieben, was ein Minderaufwand von Fr. 22'240.00 ergibt.

*Massenmedien*

- 3320.3102.01 Die Publikationskosten im Mitteilungsblatt Zollikofen fielen mit Fr. 11'800.00 unter den veranschlagten Werten aus.
- 3320.3632.01 Die Aufwandüberschüsse 2013 bis 2015 des Gemeindeverband Anzeiger Region Bern von total Fr. 77'630.00 wurden bezahlt. Die im Jahr 2015 gebildeten Rückstellungen von Fr. 48'000.00 wurden entsprechend aufgelöst. Für die Ausfinanzierung der Pensionskasse B-I-O wurden neue Rückstellungen von Fr. 17'180.00 gebildet.

*Sport*

- 3410.3634.01 Für den Anlageunterhalt des Sportzentrum Hirzenfeld, welcher ausserhalb der ordentlichen Betriebsbeiträge zu finanzieren sind, wurde die budgetierte Sanierung der Sandfilteranlage von Fr. 32'340.00 nicht beansprucht.

*Freizeit*

- 3420.3149.01 Beim Unterhalt der Wanderwege, Landschaftsweg, Biotop fielen die budgetierten Aufwendungen um Fr. 14'040.00 unter dem Budgetwert aus. Die geringeren Kosten sind vorab beim Unterhalt von öffentlichen Anlagen angefallen.

**4 Gesundheit**

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	57'586.80	290'065.05	67'020.00	240'420.00	109'300.00	2'082.50
	232'478.25		173'400.00			107'217.50

Der Nettoertrag der Gesundheit liegt um 34,1 % über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

*Alters-, Kranken- und Pflegeheime*

- 4120.4250.01 Verschiedene Betriebseinrichtungen im Betagtenheim Zollikofen wurden teilweise durch Bau- und Investitionsbeiträge ausserhalb der ordentlichen Betriebsrechnung finanziert. Der Altersheimverein Zollikofen verpflichtete sich, bei Betriebsübergabe an die neue Betreiberin des Altersheims eine Pauschalabgeltung von Fr. 50'000.00 für die Betriebseinrichtungen an die Gemeinde zu bezahlen.

## 5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	17'852'338.00	10'237'922.66	18'298'200.00	10'746'660.00	17'583'143.43	10'474'014.00
		7'614'415.34		7'551'540.00		7'109'129.43

Der Nettoaufwand der Sozialen Sicherheit liegt um 0,8 % über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

### *Ergänzungsleistungen AHV/IV*

5320.3631.01 Die Beiträge an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen fallen um Fr. 72'540.00 tiefer aus als budgetiert. Bei der Budgetierung ist der Kanton von höheren Gesamtkosten ausgegangen.

### *Alimentenbevorschussung und -inkasso*

5430.3637.11 Bei den Alimentenbevorschussungen ist gegenüber dem Budget eine Abnahme von Fr. 57'770.00 zu verzeichnen.

5430.4260.11 Die Rückerstattungen fallen mit Fr. 76'180.00 unter den budgetierten Werten aus. Die Rücklaufquote senkte sich auf 26,2 % (Vorjahr: 54,6 %), dies insbesondere infolge Wegfall von zahlungsfähigen Alimentenschuldnern bedingt durch neue gesetzlichen Vorgaben per 1.7.2016.

### *Kinderkrippe und Kinderhorte*

5451.3635.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein Kinderbetreuung Kibez für die Kindertagesstätte fällt um Fr. 42'360.00 über dem budgetierten Wert aus. Der Verein hat sich bei der Leistungserbringung an die kantonalen Vorgaben und an die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde zu halten. Die subventionierten Kinderbetreuungsplätze wurden im Berichtsjahr um sieben Plätze auf neu 39 Kita-Plätze erhöht. Die zusätzlichen Kosten konnten entsprechend den Finanzierungsvorgaben dem Lastenausgleich zugeführt werden.

5451.4611.01 Die Entschädigungen des Kantons liegen innerhalb der Normkosten und können nach Abzug des Selbstbehalts von 20 % unter Berücksichtigung der kantonal durchschnittlichen Elternbeiträge dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden. Die Abgeltung fällt infolge der zusätzlichen Kita-Plätze gegenüber dem Budgetwert um Fr. 69'740.00 höher aus.

### *Tageseltern*

5452.3635.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein Kinderbetreuung Kibez für die Tageseltern fällt um Fr. 37'840.00 unter dem Budgetwert aus. Der Verein hat sich bei der Leistungserbringung an die kantonalen Vorgaben und an die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde zu halten. Die Anzahl Betreuungsstunden wurden nicht vollumfänglich beansprucht, was eine Reduktion des Aufwandes zur Folge hatte.

5452.4611.01 Die Entschädigungen des Kantons liegen innerhalb der Normkosten und können nach Abzug des Selbstbehalts von 20 % unter Berücksichtigung der kantonal durchschnittlichen Elternbeiträge dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

### *Offene Kinder- und Jugendarbeit*

5444.3635.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit (VOKJA) fällt um Fr. 9'800.00 geringer aus als budgetiert. Der Verein hat sich bei der Leistungserbringung an die kantonalen Vorgaben und an die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde zu halten.

5444.4611.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein wird nach Abzug des Selbstbehalts von 20 % dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt.

### *Arbeitslosigkeit*

5590.3635.01 Der maximal zugesicherte Gemeindebeitrag an ALP Grauholz wurde bedingt durch die geringeren Betreuungsfälle um Fr. 22'200.00 unterschritten.

### *Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe*

5720 Der Nettoaufwand bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe liegt um 1,0 % bzw. um Fr. 48'320.00 über den Budgeterwartungen. Die Aufwendungen und Erträge aus diesem Aufgabenbereich werden dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt.

5720.3637.11 Gegenüber dem Budgetwert ist der Aufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe um Fr. 517'280.00 geringer ausgefallen.

5720.4260.11 Die Rückerstattungen Dritter mit Inkassoprivileg fällt gegenüber den Budgetannahmen um Fr. 466'430.00 tiefer aus.

5720.4260.12 Die Rückerstattungen Dritter ohne Inkassoprivileg fällt gegenüber den Budgetannahmen um Fr. 143'430.00 tiefer aus.

5720.4611.11 Aus Entschädigungen von heimatlichen Vergütungen konnten Mehrerträge von Fr. 51'870.00 vereinnahmt werden.

**Sozialhilfe**

- 5790.3010.01 Im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe wurde infolge der anhaltend hohen Fallbelastung das Stellenetat um 50 % erhöht, was entsprechend höhere Lohnkosten von Fr. 42'010.00 gegenüber dem Budgetwert verursachte. Der Lohnaufwand wird dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt.
- 5790.3010.19 Für nicht bezogene Ferien- und Überzeitguthaben wurden für das Personal der Sozialdienste Rückstellungen von Fr. 23'360.00 gebildet.
- 5790.4631.01 Das mit dem Abrechnungsjahr 2013 erstmals eingeführte Bonus-Malus-System für die Sozialdienste wurde von den mit einem Malus auferlegten Gemeinden angefochten. Für das Rechnungsjahr 2016 (Abrechnungsjahr 2015) hat der Kanton die Bonus-Malus-Berechnungen vorgenommen und dabei einen Bonus zu Gunsten der Gemeinde von Fr. 202'300.00 errechnet. Das Beschwerdeverfahren ist pendent und der Kanton hat deshalb bis auf weiteres das Bonus-Malus-System sistiert, d. h. die Berechnungen haben zurzeit keinen finanzrelevanten Charakter. Aufgrund des sistierten Verfahrens verzichtet die Gemeinde auf eine erfolgswirksame Buchung pro Rechnungsjahr 2016 und wartet einen rechtskräftigen Beschwerdeentscheid ab und weist den Betrag als Eventualguthaben aus.
- 5790.4611.01 Gegenüber dem Budget fallen die Entschädigungen des Kantons an die Besoldungskosten um Fr. 98'980.00 höher aus. Dies begründet sich einerseits mit den erhöhten Stellenprozenten und andererseits mit der vom Kanton gewährten höheren pauschalierten Lohnsummenabgeltung.

**Lastenausgleich Sozialhilfe**

- 5799.3611.01 Der Gemeindeanteil für den Lastenausgleich Sozialhilfe pro 2015 fällt gegenüber dem Budgetbetrag um rund 4,1 % bzw. um Fr. 199'930.00 höher aus. Die massgebenden lastenausgleichsberechtigten Kosten pro Einwohner sind über den Budgetannahmen ausgefallen.
- 5799.4611.01 Die Entschädigungen des Kantons an den Lastenausgleich Sozialhilfe fällt gegenüber dem Budget um Fr. 53'800.00 höher aus. Die massgebenden lastenausgleichsberechtigten Nettokosten der Gemeinde sind im Rechnungsjahr 2016 gegenüber dem Budget höher ausgefallen.

Die Gemeinde hat eine Vielzahl von Ausgaben, welche dem gesetzlichen Lastenausgleich Sozialhilfe unterliegen. Diese Kosten können weitgehend dem Lastenausgleich zugeführt werden. Alle bernischen Gemeinden haben sich zu 50 % an den Gesamtausgaben des Kantons und der Gesamtheit aller Gemeinden zu beteiligen. Bei den Angeboten der institutionellen Sozialhilfe haben die Gemeinden seit dem Jahr 2012 einen Selbstbehalt von 20 % zu tragen. Die lastenausgleichsberechtigten Bereiche der Sozialhilfe im Überblick:

Konto- gruppe	Bezeichnung	Nettoaufwand im Rg.Jahr in CHF	Einbezug in LV SHG		Differenz z.L. Gemeinde in CHF
			in CHF	in %	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	4'890'694.85	4'890'694.85	100.0%	-
5711	Zuschüsse	-	-		-
5430	Alimentenbevorschussung	238'174.74	238'174.74	100.0%	-
<b>Total individuelle Sozialhilfe</b>		<b>5'128'869.59</b>	<b>5'128'869.59</b>	<b>100.0%</b>	<b>-</b>
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	236'128.93	197'286.37	83.6%	38'842.56
5451	Kinderkrippe und Kinderhorte	640'695.47	518'437.31	80.9%	122'258.16
5452	Tageseltern	198'392.51	157'156.54	79.2%	41'235.97
<b>Total institutionelle Angebote</b>		<b>1'075'216.91</b>	<b>872'880.22</b>	<b>81.2%</b>	<b>202'336.69</b>
5790	Personalkosten Sozialdienste	1'127'198.59	1'244'902.15		
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>1'127'198.59</b>	<b>1'244'902.15</b>	<b>110.4%</b>	<b>-117'703.56</b>
<b>Total</b>		<b>7'331'285.09</b>	<b>7'246'651.96</b>	<b>98.8%</b>	<b>84'633.13</b>

**6 Verkehr**

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	2'989'534.75	238'763.85	3'137'270.00	256'530.00	2'871'332.31	444'067.03
		2'750'770.90		2'880'740.00		2'427'265.28

Der Nettoaufwand des Verkehrs liegt 4,5 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

*Gemeindestrassen*

- 6150.3010.09 Entgegen den Budgetannahmen konnten höhere Taggelder aus Versicherungsleistungen von Fr. 12'980.00 vereinnahmt werden.
- 6150.3010.19 Für nicht bezogene Ferien- und Überzeitguthaben wurden für die Gemeindearbeiter die Rückstellungen um Fr. 12'040.00 erhöht.
- 6150.3101.02 Der Budgetbetrag für das Material der Schneeräumung wurde infolge geringerem Salzeinkauf um Fr. 10'870.00 unterschritten.
- 6150.3141.01 Beim Unterhalt der Strassen und Verkehrswege konnte der Budgetkredit um Fr. 16'560.00 unterschritten werden.
- 6150.3300.11 Die budgetierten planmässigen Abschreibungen bei den Strassenanlagen wurden um Fr. 15'650.00 unterschritten. Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus den Investitionen weniger abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen.
- 6150.3300.61 Die budgetierten planmässigen Abschreibungen von Mobilien wurden um Fr. 11'700.00 unterschritten. Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus den Investitionen weniger abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen.

*Öffentliche Beleuchtung*

- 6151.3120.01 Der Energieaufwand für die öffentliche Beleuchtung fällt gegenüber der Budgetannahme um Fr. 11'870.00 tiefer aus.
- 6151.4240.01 Die Benützungsgebühren und Dienstleistungen blieben gegenüber den Budgetwerten mit Fr. 9'390.00 unter den Erwartungen, was auf den tieferen Energieaufwand zurückzuführen ist.

*Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr*

- 6290.3631.01 Der Gemeindebeitrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr wurde um Fr. 23'500.00 unterschritten. Die massgebenden Gesamtkosten fielen entgegen den Budgetberechnungen des Kantons tiefer aus.

**7 Umweltschutz und Raumordnung**

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	5'661'306.20	5'491'021.05	5'804'080.00	5'557'860.00	8'889'566.29	8'706'955.39
		170'285.15		246'220.00		182'610.90

Der Nettoaufwand der Umwelt und Raumordnung liegt um 30,8 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

*Wasserversorgung*

- 7101.3120.01 Der Wasserbezug vom Wasserverbund Region Bern war im Berichtsjahr gegenüber dem Budget tiefer, was ein Minderaufwand von Fr. 26'300.00 ergibt.
- 7101.3151.01 Beim Unterhalt von Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Werkzeuge ist ein Minderaufwand von Fr. 11'170.00 feststellbar. Der budgetierte Aus- und Einbau der Wasserzähler wurde in dieser Budgetposition nicht benötigt (vgl. Konto 7101.3151.02).
- 7101.3510.11 Die Anschlussgebühren werden zu 100 % an die Einlage in den Werterhalt angerechnet. Dies hat eine Aufwandminderung von Fr. 165'470.00 bei den ordentlichen Einlagen in den Werterhalt zur Folge (vgl. Konto 7101.3510.51).
- 7101.3510.51 Die Anschlussgebühren von Fr. 187'320.00 werden zu 100 % an die Einlage in den Werterhalt angerechnet. Der Ertrag aus Anschlussgebühren fällt gegenüber dem Budget um Fr. 37'620.00 höher aus, was die Einlage in den Werterhalt entsprechend erhöht.
- 7101.4240.51 Die Erträge aus Anschlussgebühren fallen gegenüber dem Budgetwert um Fr. 37'320.00 höher aus.
- 7101.4250.01 Der Ertrag aus dem Wasserverkauf (Verbrauchsgebühren) liegt um Fr. 20'810.00 unter dem budgetierten Wert. Diese Ertragsposition ist aufgrund des Wasserverbrauches jeweils schwierig zu budgetierten und beruht auf Erfahrungswerten und Schätzungen.

*Abwasserentsorgung*

- 7201.3130.01 Bei den Dienstleistungen Dritter ist eine Aufwandminderung von Fr. 11'680.00 feststellbar, was auf geringere Kosten bei der Nachführung des Leitungsinformationssystem zurückzuführen ist.
- 7201.3510.11 Die Anschlussgebühren werden zu 100 % an die Einlage in den Werterhalt angerechnet. Dies hat eine Aufwandminderung von Fr. 337'020.00 bei den ordentlichen Einlagen in den Werterhalt zur Folge (vgl. Konto 7201.3510.51).
- 7201.3510.51 Die Anschlussgebühren von Fr. 337'020.00 werden zu 100 % an die Einlage in den Werterhalt angerechnet. Der Ertrag aus Anschlussgebühren fällt gegenüber dem Budget um Fr. 127'020.00 höher aus, was die Einlage in den Werterhalt entsprechend erhöht.
- 7201.3632.01 Die Betriebsbeiträge (Betriebskostenbeitrag und Beitrag an Kantonalen Abwasserfonds) an die ARA Worblental fallen um Fr. 114'690.00 tiefer aus als budgetiert.

- 7201.4240.02 Der Ertrag aus den Benützungsgebühren (Verbrauchsgebühren) ist unter den geschätzten Erwartungen geblieben und ist gegenüber dem Budget um Fr. 81'890.00 tiefer.
- 7201.4240.51 Die Erträge aus Anschlussgebühren fallen gegenüber dem Budgetwert um Fr. 127'020.00 höher aus.
- 7201.4409.01 Die verrechneten Zinse fallen zufolge der höheren Bilanzwerte und den Minderinvestitionen um Fr. 21'890.00 höher aus als budgetiert.

**Abfall**

- 7301.3010.09 Entgegen den Budgetannahmen konnten höhere Taggelder aus Versicherungsleistungen von Fr. 10'450.00 vereinnahmt werden.
- 7301.3300.41 Die budgetierten planmässigen Abschreibungen für Hochbauten von Fr. 27'500.00 entfallen, da entgegen den Budgetberechnungen aus der Investitionstätigkeit per Bilanzstichtag kein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen besteht.
- 7301.4250.01 Der Ertrag aus dem Verkauf von Gebühren- und Containermarken fiel entgegen den Budgetberechnungen um Fr. 47'840.00 tiefer aus, was vorab auf geringeren Gebührenmarkenverkauf zurückzuführen ist.

**Naturgefahren**

- 7450.3134.01 Der Prämienbeitrag an die Einsatzkostenversicherung der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen musste nicht entrichtet werden, was einen Minderaufwand von Fr. 24'000.00 zur Folge hat.

**Bekämpfung von Umweltverschmutzung**

- 7690.3300.91 Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus der geplanten Investitionstätigkeit kein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen, was einen Minderaufwand von Fr. 10'000.00 an planmässigen Abschreibungen bei den übrigen Sachanlagen zur Folge hat.

**Friedhof und Bestattung allgemein**

- 7710.3637.01 Der Aufwand für die unentgeltlichen Bestattungen beruht auf Annahmen und wurde im Rechnungsjahr um Fr. 10'210.00 unterschritten.

**Regionalkonferenzen**

- 7907.3634.01 Der budgetierte einmalige Sanierungsbeitrag für die Personalvorsorgekasse der RKBM konnte über den ordentlichen vorgesehenen Gemeindebeitrag finanziert werden, weshalb ein Minderaufwand von Fr. 17'210.00 resultiert.

**8 Volkswirtschaft**

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	424'639.50	987'509.20	550'350.00	1'016'640.00	527'097.70	1'048'852.80
	562'869.70		466'290.00		521'755.10	

Der Nettoertrag der Volkswirtschaft liegt um 20,7 % über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

**Elektrizität allgemein**

- 8710.4120.01 Die Gemeindeabgabe der BKW Energie AG fiel entgegen dem Budgetwert um Fr. 20'780.00 tiefer aus.

**Regionale Gasversorgung**

- 8726.4120.01 Die Gemeindeabgabe der Energie Wasser Bern auf dem Gasverkauf vom Juni 2015 bis Mai 2016 zu Gunsten des allgemeinen Haushalts fiel mit Fr. 12'340.00 unter den Ertragserwartungen aus.
- 8726.4893.01 Die jährlichen Gasvergünstigungen konnten infolge der vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung nur noch bis Ende der Heizperiode 2015/16 gewährt werden. Der Restsaldo der Spezialfinanzierung wurde gemäss dem Gasreglement per 31.12.2016 an den allgemeinen Haushalt im Betrag von Fr. 132'625.35 übertragen.

**Spezialfinanzierung Gasversorgung**

- 8727.3634.01 Die budgetierten Tarifvergünstigungen an die Gasbezüger fiel infolge tieferer Gasmenge um Fr. 128'950.00 unter den Budgetannahmen aus.
- 8727.4893.01 Der gewährte Betrag für die Tarifvergünstigungen wurde aus dem bestehenden Saldo der Vorfinanzierung im Betrag von Fr. 404'567.30 entnommen.

## 9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	5'507'284.95	26'381'850.39	4'616'490.00	25'347'570.00	10'477'785.97	24'714'940.31
	20'874'565.44		20'731'080.00		14'237'154.34	

Der Nettoertrag der Finanzen und Steuern liegt um 0,7 % über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

*Allgemeine Gemeindesteuern, Sondersteuern, Liegenschaftssteuern, übrige Ertragsanteile*  
91 und 95 Die Abweichungen zu den einzelnen Steuererträgen sind unter Ziffer 1.1.1 "Erfolgsrechnung" im Kapitel "Fiskalertrag" ersichtlich und beschrieben.

### *Finanz- und Lastenausgleich*

- 9300.3621.61 Der Gemeindebeitrag an den Lastenausgleich neue Aufgabenteilung fällt gegenüber der Budgetmeldung des Kantons um Fr. 9'180.00 höher aus.
- 9300.3622.71 Der für die Berechnung des direkten Finanzausgleichs massgebende harmonisierte Ertragsindex (Steuerertrag der Jahre 2013 bis 2015) war um 1,23 Prozentpunkte tiefer als budgetiert, was zu einem geringeren Beitrag von Fr. 110'870.00 bezüglich Disparitätenabbau führte.

### *Zinsen*

- 9610.3406.01 Der budgetierte Zinsaufwand von Fr. 30'000.00 für langfristige Finanzverbindlichkeiten musste nicht beansprucht werden.
- 9610.3409.01 Die höheren verrechneten Zinsen von Fr. 38'560.00 sind auf die höheren Bilanzwerte der Spezialfinanzierungen und auf die Minderinvestitionen in den spezialfinanzierten Aufgaben zurückzuführen.
- 9610.3499.01 Der Minderaufwand an Vergütungszinsen auf Steuern von Fr. 21'930.00 ist vom Zinsniveau der massgebenden Steuerjahre und den eingegangenen Zahlungen abhängig und wird gestützt auf Erfahrungswerte budgetiert.
- 9610.4401.01 Der Minderertrag an Verzugszinsen von Steuern fällt gegenüber der Budgetberechnung um Fr. 8'840.00 tiefer aus.
- 9610.4940.01 Der höhere Zinsertrag von Fr. 20'590.00 ist auf die Neubewertung per 1.1.2016 und demnach auf die höheren Bilanzwerte der Liegenschaften Finanzvermögen zurückzuführen.

### *Liegenschaften des Finanzvermögens*

- 9630.3430.02 Die vorgesehene Sanierung der Heizzentrale in der Liegenschaft Buchweg verzögert sich, weshalb im Berichtsjahr 2016 ein Minderaufwand von Fr. 79'770.00 resultiert. Der Minderaufwand ist erfolgsneutral, weil entsprechend weniger aus der Vorfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen entnommen wird.
- 9630.3940.01 Der Mehraufwand von Fr. 20'590.00 ist auf die Neubewertung per 1.1.2016 und demnach auf die höheren Bilanzwerte der Liegenschaften Finanzvermögen zurückzuführen.
- 9630.4411.01 Aus dem Verkauf von zwei Baurechtsgrundstücken am Magdalenaweg sowie einer Parzellierung einer Strassenfläche an der Schützenstrasse konnte ein Buchgewinn von Fr. 114'290.00 realisiert werden.
- 9630.4443.01 Die Überbauungsordnung Graben wurde im Herbst 2016 rechtskräftig, weshalb das bilanzierte Grundstück am Sägebachweg aufgewertet werden musste. Dies ergibt einen Aufwertungsge-  
winn von Fr. 789'000.00.
- 9630.4893.01 Die geringeren Aufwendungen beim Liegenschaftsunterhalt ergeben gegenüber dem Budget eine tiefere Entnahme von Fr. 82'140.00 aus der Vorfinanzierung der Spezialfinanzierung Werterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen.
- 9630.4896.01 Die Einlage von Fr. 58'090.00 aus der per 1.1.2016 erfolgten Neubewertung für die zwei ver-  
kauften Grundstücke am Magdalenaweg, mussten infolge der Veräusserung aus der Neube-  
wertungsreserve entnommen werden.

### *Nicht aufgeteilte Posten*

- 9900.3894.01 Bedingt durch das Rechnungsergebnis mussten systembedingte zusätzliche Abschreibungen von Fr. 1'073'750.00 vorgenommen werden, was eine nicht budgetierte Einlage in die finanzpo-  
litischen Reserven zu Folge hatte.

### *Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen*

- 9901.3300.99 Das bestehende abschreibungspflichtige Verwaltungsvermögen per 1.1.2016 reduzierte sich um den eingegangenen Sportfondsbeitrag für die Sanierung der Mehrzweckhalle Geissshubel. Der Abschreibungsbetrag vermindert sich gegenüber dem Budgetwert um Fr. 43'830.00.

## 4.2 Investitionsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b> Nettoausgaben	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>265'049.80</b>	<b>0.00</b> 265'049.80
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b> Nettoausgaben	<b>173'441.85</b>	<b>0.00</b>	<b>236'400.00</b>	<b>0.00</b>	<b>108'677.66</b>	<b>0.00</b> 108'677.66
<b>2 Bildung</b> Nettoausgaben	<b>2'352'082.20</b>	<b>269'000.00</b> 2'083'082.20	<b>3'135'000.00</b>	<b>0.00</b> 3'135'000.00	<b>2'152'747.95</b>	<b>3'380.00</b> 2'149'367.95
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b> Nettoausgaben	<b>139'083.75</b>	<b>72'083.75</b> 67'000.00	<b>55'600.00</b>	<b>0.00</b> 55'600.00	<b>1'266'923.75</b>	<b>53'000.00</b> 1'213'923.75
<b>4 Gesundheit</b> Nettoausgaben	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5 Soziale Sicherheit</b> Nettoausgaben	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6 Verkehr</b> Nettoausgaben	<b>294'493.20</b>	<b>12'800.00</b> 281'693.20	<b>966'000.00</b>	<b>0.00</b> 966'000.00	<b>434'116.00</b>	<b>27'000.00</b> 407'116.00
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b> Nettoausgaben	<b>271'514.95</b>	<b>0.00</b> 271'514.95	<b>3'156'000.00</b>	<b>0.00</b> 3'156'000.00	<b>4'118'809.50</b>	<b>3'352'458.65</b> 766'350.85
<b>8 Volkswirtschaft</b> Nettoausgaben	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9 Finanzen und Steuern</b> Nettoausgaben	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<i>Total Nettoinvestitionen</i>	<i>3'230'615.95</i>	<i>353'883.75</i> <i>2'876'732.20</i>	<i>7'549'000.00</i>	<i>0.00</i> <i>7'549'000.00</i>	<i>8'368'305.06</i>	<i>3'457'819.05</i> <i>4'910'486.01</i>

## 5 Sachgruppen

### 5.1 Erfolgsrechnung

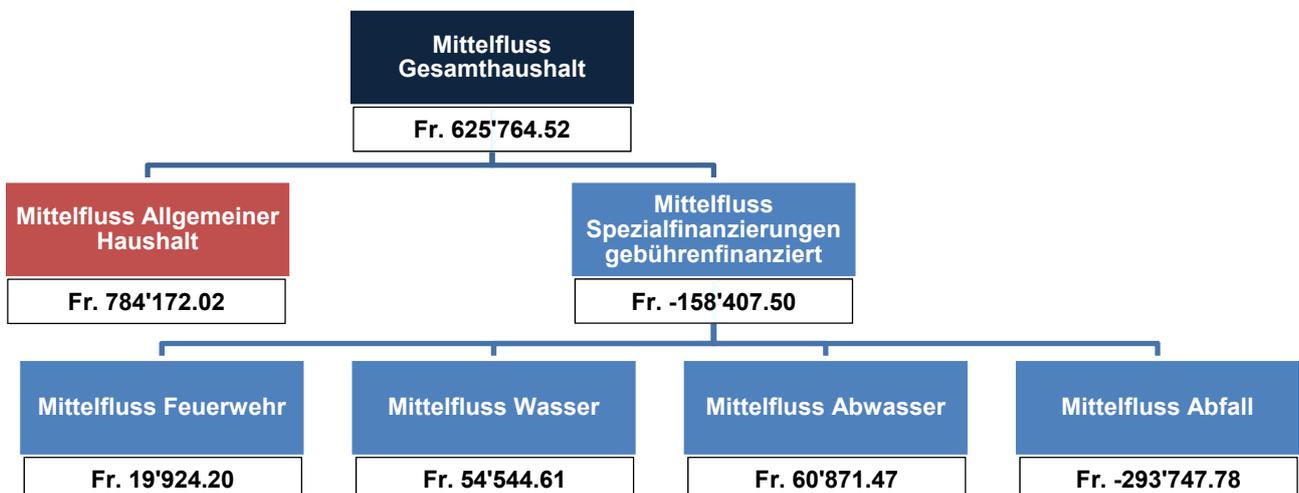
Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Total Aufwand</b>	<b>46'279'782.74</b>		<b>47'143'180.00</b>		<b>54'075'533.57</b>	
30 Personalaufwand	7'798'973.04		8'063'830.00			
31 Sach- und übriger Personalaufwand	5'764'334.11		6'080'530.00			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'541'210.05		1'686'360.00			
34 Finanzaufwand	287'026.25		384'820.00			
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	991'780.00		1'329'940.00			
36 Transferaufwand	28'194'025.86		29'036'640.00			
37 Durchlaufende Beiträge	0.00		0.00			
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'096'281.10		1'096'281.10			
39 Interne Verrechnungen	606'152.33		561'060.00			
<b>4 Total Ertrag</b>		<b>46'824'820.36</b>		<b>44'945'610.00</b>		<b>48'286'155.78</b>
40 Fiskalertrag		24'667'813.32		24'517'400.00		
41 Regalien und Konzessionen		441'022.40		474'120.00		
42 Entgelte		8'886'474.70		9'528'810.00		
44 Finanzertrag		2'169'644.56		1'203'480.00		
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzie- rungen		133'664.10		415'180.00		
46 Transferertrag		8'332'138.68		8'150'420.00		
47 Durchlaufende Beiträge		0.00		0.00		
48 Ausserordentlicher Ertrag		1'587'910.27		95'140.00		
49 Interne Verrechnungen		606'152.33		561'060.00		
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>612'989.77</b>	<b>67'952.15</b>	<b>20'000.00</b>	<b>1'367'720.00</b>		
90 Abschluss Erfolgs- rechnung	612'989.77	67'952.15	20'000.00	1'367'720.00		
<i>Total Nettoergebnis</i>	<i>46'892'772.51</i>	<i>46'892'772.51</i>	<i>47'163'180.00</i>	<i>46'313'330.00</i> <i>849'850.00</i>	<i>54'075'533.57</i>	<i>48'286'155.78</i> <i>5'789'377.79</i>

## 5.2 Investitionsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 Total Ausgaben</b>	<b>3'584'499.70</b>		<b>7'549'000.00</b>			
50 Sachanlagen	2'948'274.35		7'110'000.00			
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00		0.00			
52 Immaterielle Anlagen	112'341.60		247'000.00			
54 Darlehen	70'000.00		0.00			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00		0.00			
56 Eigene Investitionsbeiträge	100'000.00		136'400.00			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00		0.00			
<b>6 Total Einnahmen</b>		<b>3'584'499.70</b>		<b>7'549'000.00</b>		
60 Übertrag von Sachanlagen ins Finanzvermögen		0.00		0.00		
61 Rückerstattungen		12'800.00		0.00		
62 Abgang immaterielle Anlagen		0.00		0.00		
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		338'083.75		0.00		
64 Rückzahlung von Darlehen		3'000.00		0.00		
65 Übertrag von Beteiligungen		0.00		0.00		
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		0.00		0.00		
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		0.00		0.00		
<b>Abschlusskonten</b>	<b>353'883.75</b>	<b>3'230'615.95</b>	<b>0.00</b>	<b>7'549'000.00</b>	<b>3'457'819.05</b>	<b>8'368'305.06</b>
59 Übertrag an Bilanz	353'883.75		0.00		3'457'819.05	
69 Übertrag an Bilanz		3'230'615.95		7'549'000.00		8'368'305.06
<i>Total</i>	<i>3'584'499.70</i>	<i>3'584'499.70</i>	<i>7'549'000.00</i>	<i>7'549'000.00</i>	<i>3'457'819.05</i>	<i>8'368'305.06</i>
<i>Nettoinvestitionen</i>	<i>2'876'732.20</i>		<i>7'549'000.00</i>		<i>4'910'486.01</i>	

## 6 Geldflussrechnung

### 6.1 Übersicht



## 6.2 Berechnungsgrundlagen

### Geldflussrechnung

#### Zollikofen

Bezeichnung	CHF	CHF
	2016	2015
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	0.00	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'494'906.75	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	10'000.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	1'096'281.10	0.00
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-1'587'910.27	0.00
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VW / (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	0.00
(-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV / Verluste aus Veräusserung Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VW	-114'287.00	0.00
(-) Wertberichtigungen Anlagen FV / Wertberichtigungen Anlagen FV	-789'002.00	0.00
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VW	0.00	0.00
(-) Aufwertung VW	0.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme Forderungen	2'750'292.79	0.00
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	0.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	224'046.55	0.00
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	-1'408'927.49	0.00
Zunahme/(-) Abnahme kurzfr. Rückstellungen	62'970.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	-427'906.70	0.00
Zunahme/(-) Abnahme langfr. Rückstellungen	180'000.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme übrige Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)</b>	<b>1'490'463.73</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss Wasserversorgung</b>		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	129'960.23	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'160.10	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00
(-) Aufwertung VW	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	-334'270.57	0.00
Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	0.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Zunahme/(-) Abnahme Vorfinanzierung Werterhalt	350'501.90	0.00
(-) Abnahme/Zunahme übrige Vorfinanzierungen	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Wasserversorgung</b>	<b>147'351.66</b>	<b>0.00</b>

<b>Geldfluss Abwasserentsorgung</b>		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	423'207.69	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'299.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	-897'441.92	0.00
Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	0.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	-16'530.85	0.00
(-) Abnahme/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Zunahme/(-) Abnahme Vorfinanzierung Werterhalt	633'819.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme übrige Vorfinanzierungen	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Abwasserentsorgung</b>	<b>149'352.92</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss Abfall</b>		
(-) Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss	-67'952.15	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'800.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	-220'680.08	0.00
Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	0.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	-9'915.55	0.00
(-) Abnahme/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme Vorfinanzierungen	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Abfall</b>	<b>-293'747.78</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss Feuerwehr</b>		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	59'821.85	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	34'044.20	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	-500.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	0.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme Vorfinanzierungen	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Feuerwehr</b>	<b>93'366.05</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Gemeindebetriebe</b>	<b>96'322.85</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'586'786.58</b>	<b>0.00</b>

<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VV	-2'679'953.20	0.00
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	-70'000.00	0.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	3'000.00	0.00
(-) Kauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf Sachanlagen FV	299'360.00	0.00
(-) Investitionen Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)</b>	<b>-2'447'593.20</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss Wasserversorgung</b>		
Zahlungen für Nettoinvestitionen VV Wasserversorgung	-92'807.05	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit Wasserversorgung</b>	<b>-92'807.05</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss Abwasserentsorgung</b>		
Zahlungen für Nettoinvestitionen VV Abwasserentsorgung	-88'481.45	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit Abwasserentsorgung</b>	<b>-88'481.45</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss Abfall</b>		
Zahlungen für Nettoinvestitionen VV Abfall	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit Abfall</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss Feuerwehr</b>		
Zahlungen für Nettoinvestitionen VV Feuerwehr	-73'441.85	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit Feuerwehr</b>	<b>-73'441.85</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit Gemeindebetriebe</b>	<b>-254'730.35</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2'702'323.55</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
(-) Abnahme/ Zunahme Kontokorrente mit Dritten	-137'534.44	0.00
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20'000'000.00	0.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-18'000'000.00	0.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	-121'164.07	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)</b>	<b>1'741'301.49</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Geldfluss (alle)</b>	<b>625'764.52</b>	<b>0.00</b>
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	4'327'307.73	0.00
<b>Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.</b>	<b>4'953'072.25</b>	<b>0.00</b>

## 7 Finanzkennzahlen

### 7.1 Gesamthaushalt

Kennzahl	Rechnung 2016	Mittel 5 Jahre	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert *	
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	86,9 %		<b>Nettoschulden in Prozent des Fiskalertrages inkl. Finanzausgleich.</b> Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen +/- Finanzausgleich erforderlich wären, um die Nettoschulden zu tilgen.
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	85,6 %	66,4 %	<b>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	-0,2 %	-1,8 %	<b>Nettozinsen in Prozent des laufenden Ertrages.</b> Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Ein Wert <0 % gilt als sehr tief.
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	16,4 %	3,8 %	<b>Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages.</b> Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde. Je tiefer der Wert, desto besser das Mass der Verschuldung. Ein Wert <50 % gilt als sehr gut.
Investitionsanteil (INA)	7,2 %	12,2 %	<b>Bruttoinvestitionen in Prozent der Gesamtausgaben.</b> Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Ein Wert von <10 % gilt als schwache Investitionstätigkeit.
Kapitaldienstanteil (KDA)	3,2 %	5,1 %	<b>Kapitaldienst in Prozent der Gesamtausgaben.</b> Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der laufende Ertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. Ein hoher KDA weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein Wert unter 4 % gilt als tiefe Belastung.
Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	-1'820.22		Die Nettoschuld je Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein <b>negativer Wert</b> entspricht einem <b>Nettovermögen</b> pro Einwohner.
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	5,5 %	5,6 %	<b>Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages.</b> Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Ein Wert <10 % gilt als ungenügend.
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	-5,3 %		<b>Finanzaufwand netto in Prozent des Steuerertrages.</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Steuerertrages für die Verzinsung der Schulden aufgewendet werden muss. Ein hoher Wert weist auf eine hohe Verschuldung hin.
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner in Franken (MEK/EW)	2'045		<b>Massgebliches Eigenkapital in Prozent der ständigen Wohnbevölkerung.</b> Diese Kennzahl ist eine Vergleichsgrösse und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet.

\* Die Durchschnittswerte der letzten fünf Jahre (2011 bis 2015) basieren auf der Berechnungsgrundlage nach HRM1.

## 7.2 Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	Rechnung 2016	Mittel 5 Jahre	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	38,6 %		<b>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	38,2 %		<b>Bilanzüberschuss in Prozent des Fiskalertrages inkl. Finanzausgleich.</b> Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen. Der Bilanzüberschussquotient dient zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit.

## 7.3 Spezialfinanzierung Feuerwehr

Kennzahl	Rechnung 2016	Mittel 5 Jahre	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	127,8 %		<b>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	114,2 %		<b>Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis).</b> Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.

## 7.4 Spezialfinanzierung Wasser

Kennzahl	Rechnung 2016	Mittel 5 Jahre	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	519,0 %		<b>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	109,2 %		<b>Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis).</b> Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.
Werterhaltungsquote (WEQ)	6,8 %		<b>Bestand Werterhaltung in Prozent der Wiederbeschaffungswerte.</b>

## 7.5 Spezialfinanzierung Abwasser

Kennzahl	Rechnung 2016	Mittel 5 Jahre	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	1'201,7 %		<b>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	119,2 %		<b>Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis).</b> Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.
Werterhaltungsquote (WEQ)	10,9 %		<b>Bestand Werterhaltung in Prozent der Wiederbeschaffungswerte.</b>

## 7.6 Spezialfinanzierung Abfall

Kennzahl	Rechnung 2016	Mittel 5 Jahre	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	--		<b>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	94,1 %		<b>Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis).</b> Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.

## 8 Antrag der Exekutive

### 8.1 Antrag

Gemäss Art. 71 der Gemeindeverordnung (BSG 170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Zollikofen. Der Gemeinderat hat die vorliegende Rechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 3.4.2017 beschlossen und beantragt dem Grossen Gemeinderat folgendes zu beschliessen:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	46'279'782.74	46'824'820.36
Ertragsüberschuss	545'037.62	
davon		
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	41'098'990.21	41'098'990.21
Aufwand-/Ertragsüberschuss (ausgegliche Rechnung)		
<b>Spezialfinanzierung Feuerwehr</b>	421'286.45	481'108.30
Ertragsüberschuss	59'821.85	
<b>Spezialfinanzierung Wasser</b>	1'411'211.47	1'541'171.70
Ertragsüberschuss	129'960.23	
<b>Spezialfinanzierung Abwasser</b>	2'199'859.31	2'623'067.00
Ertragsüberschuss	423'207.69	
<b>Spezialfinanzierung Abfall</b>	1'148'435.30	1'080'483.15
Aufwandüberschuss		67'952.15
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen	3'230'615.95	353'883.75
Nettoinvestitionen		2'876'732.20
<b>Nachkredite</b>	--	--
Gemäss Ziffer 1.1.7 (vgl. separate Tabelle)	--	--

Zollikofen, 3. April 2017

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

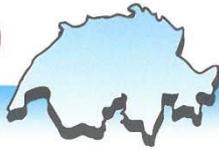
Daniel Bichsel  
PräsidentStefan Sutter  
Sekretär

Zollikofen, 29. März 2017

FINANZVERWALTUNG ZOLLIKOFEN

David Portner  
Finanzverwalter

## 9 Bestätigungsbericht

**ROD**

**Treuhandgesellschaft**  
 des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

### Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2016

An den Grossen Gemeinderat der

#### Einwohnergemeinde Zollikofen

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Zollikofen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

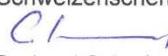
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

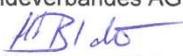
Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 mit Aktiven und Passiven von CHF 46'891'434.86 und einem Ertragsüberschuss des Gesamthaushalts von CHF 545'037.62 zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 10. April 2017

**ROD**

Treuhandgesellschaft des  
Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

  
Gerhard Schmie  
Leitender Revisor

  
Hanspeter Blatter

ROD Treuhand ♦ Solothurnstrasse 22 ♦ 3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 858 31 11 ♦ Fax 031 858 31 15 ♦ rod.schoenbuehl@rod.ch ♦ www.rod.ch

## 10 Genehmigung

Das beschlussfassende Organ der Einwohnergemeinde Zollikofen, der Grosse Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2016 gemäss dem vorstehenden Antrag (vgl. Ziffer 8) des Gemeinderates am 31. Mai 2017 genehmigt.

Zollikofen, 31. Mai 2017

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Hans-Jörg Rothenbühler  
Präsident

Stefan Sutter  
Sekretär

## 11 Anhang

### 11.1 Regelwerk

#### 11.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde Zollikofen ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen Grundlagen erstellt worden.

- Gemeindegesetz vom 16. März 1998 (GG, BSG 170.11; Stand 1. Januar 2014)
- Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV, BSG 170.111; Stand 1. Mai 2016)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 23. Februar 2005 (FHDV, BSG 170.511; Stand 1. Mai 2016)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Kantone und Gemeinden, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter [www.be.ch/gemeinden](http://www.be.ch/gemeinden), Rubrik Gemeindefinanzen, HRM2, Praxishilfen.

#### 11.1.2 Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften mit Ausnahme von Baurechten alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

#### Neubewertung Finanzvermögen

Das Finanzvermögen wurde nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung (vgl. Art. 81 Absatz 3 Ziffer 3 der GV) beim Übergang zu HRM2 per 1. Januar 2016 neu bewertet. Die Neubewertungsreserve beläuft sich per 1. Januar 2016 auf Fr. 2'305'898.45. Auf dem Anlagespiegel ist die Neubewertungsreserve systemtechnisch bei den Anschaffungskosten enthalten (Anschaffungskosten ohne Neubewertungsreserve Fr. 4'688'889.55).

Im Jahr 2016 wurden zwei bestehende Baurechte veräussert. Die darin enthaltenen Neubewertungsreserven von Fr. 58'093.00 wurden aufgelöst. Die Neubewertungsreserve beträgt somit per 31. Dezember 2016 noch Fr. 2'247'805.45.

Die Liegenschaften (Wohnhäuser Buchsweg 8 und Bernstrasse 90 sowie die Parkplätze in der Einstellhalle Bernstrasse 103; Konto 10840.01) sind nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung mit der Bewertungsmethode gemäss Ziffer 1 "Amtlicher Wert x Faktor 1,4" bewertet.

Die mit einem Baurecht begründeten Parzellen (Konto 10800.01) sind nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung mit der Bewertungsmethode gemäss Ziffer 2 "Fläche x Preis pro m<sup>2</sup>" bewertet.

Die weiteren Grundstücke (vorab Parzellen in der Landwirtschaftszone; Konto 10800.01) sind nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung mit der Bewertungsmethode gemäss Ziffer 2 "Amtlicher Wert x Faktor 1,4" bewertet.

Im Jahr 2016 wurde das bilanzierte Grundstück am Sägebachweg (Parzelle 1281; Konto 10800.01) aufgewertet. Die Überbauungsordnung wurde im Herbst 2016 rechtskräftig, so dass die Parzelle bebaut werden kann. Dieses Grundstück wurde per 31. Dezember 2016 nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung mit der Bewertungsmethode gemäss Ziffer 1 "Fläche x Preis pro m<sup>2</sup>" bewertet. Der resultierende Aufwertungsgewinn von Fr. 789'002.00 wurde der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.

#### 11.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 der Gemeindeverordnung umschrieben.

### 11.1.4 Aktivierungsgrenzen

Für den Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) wurde die Aktivierungsgrenze vom Gemeinderat auf Fr. 50'000.00 festgelegt (vgl. Art. 79a der Gemeindeverordnung).

### 11.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2016 wird bei Übergang auf HRM2 linear über 10 Jahre abgeschrieben. Davon ausgenommen sind laut den Übergangsbestimmungen Art. T2-4 der Gemeindeverordnung:

- Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens
- Verwaltungsvermögen, das nach den Vorschriften der besonderen Gesetzgebung abzuschreiben ist
- Investitionen für Anlagen im Bau
- das Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser

## 11.2 Grundlagen der Jahresrechnung

### 11.2.1 Grundlegendaten

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2016 dienen das Budget 2016 und die Vorjahresrechnung 2015.

Genehmigung/Prüfung	Budget 2016	Rechnung 2016
Gemeinderat	07.09.2015	03.04.2017
Grosser Gemeinderat	14.10.2015	31.05.2017
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan	--	10.04.2017
Urnenabstimmung	29.11.2015	--

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Zollikofen haben als beschlussfassendes Organ anlässlich der Urnenabstimmung vom 29. November 2015 mit 1'832 JA- gegen 289 NEIN-Stimmen das Budget 2016 angenommen.

### 11.2.2 Steueranlagen, wiederkehrende Gebühren

Ordentliche Steueranlage	1,40 der gesetzlichen Einheitsansätze (unverändert)
Liegenschaftssteuer	1 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
Feuerwehersatzabgabe	2,5 % des Kantonssteuerbetrages, mindestens Fr. 20.00 und höchstens Fr. 400.00 (unverändert)
Hundetaxe	Fr. 100.00 pro Tier (unverändert)
Wassergebühren	Grundgebühr von Fr. 80.00/Jahr (unverändert) pro 20 mm Hauswasserzähler (je nach Wasserzählergrösse); Verbrauchsgebühr von Fr. 1.10/m <sup>3</sup> ; Zuschläge für Klima- und Kühlanlagen sowie Bassininhalte; Anschlussgebühren gemäss Reglement (alle Ansätze exkl. Mehrwertsteuer)
Abwassergebühren	Grundgebühr von Fr. 280.00/Jahr (unverändert) pro 20 mm Hauswasserzähler (je nach Wasserzählergrösse); Verbrauchsgebühr von Fr. 2.20/m <sup>3</sup> ; Regenabwassergebühr Fr. 0.30/m <sup>2</sup> ; Zuschläge bei besonders grosser Verschmutzung Anschlussgebühren gemäss Reglement (alle Ansätze exkl. Mehrwertsteuer)
Abfallgebühren	Grundgebühr von Fr. 30.00 (unverändert) nach Einwohnergleichwerte; Abfallgebühren für Gewerbe, Gebührenmarken und Container nach Gebührenverordnung (SSGZ 822.112) (alle Ansätze inkl. Mehrwertsteuer)



## 11.4 Rückstellungsspiegel

### 205 Kurzfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2016	Veränderung			Buchwert 31.12.2016	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20500	Mehrleistungen des Personals	64'600.00	96'610.00		-2'820.00	158'390.00	
20550	Übrige betriebliche Tätigkeit	48'000.00			-48'000.00	0.00	
20580	Sachanlagen Investitionsrechnung	267.60			-267.60	0.00	
20591	Übrige kurzfristige Rückstellungen	0.00	17'180.00			17'180.00	Anzeigerverband Region Bern (Ausfinanzierung PK B-I-O)

### 208 Langfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2016	Veränderung			Buchwert 31.12.2016	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20880	Sachanlagen Investitionsrechnung	140'000.00				140'000.00	Grenzbereinigung MüZo
20890	Steuerteilungen	140'000.00	180'000.00			320'000.00	Steuerrückstellungen NP + JP

<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	112'867.60	113'790.00	0.00	-51'087.60	175'570.00
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	280'000.00	180'000.00	0.00	0.00	460'000.00
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>392'867.60</b>	<b>293'790.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-51'087.60</b>	<b>635'570.00</b>

## 11.5 Beteiligungsspiegel

<b>Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)</b>											
Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100%)	Eigentumsanteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungswert	Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungs- norm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken / Haftung
<b>Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG</b>											
<b>Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten, etc.)*</b>											
ARA Worblental (Gemeindeverband)	Abwasserreinigung			E: DV TVE im VR L: AV: 3 Stimmanteile für GR	9 weitere Gemeinden	-	-	keine	HRM	1'208'437	Verbands-gemeinde gemäss Organisationsreglement
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	Regionalkonferenz (Kulturverträge)			L: 5 von 223	84 Gemeinden	-	-		HRM	53'544 260'997	Mitglieds-gemeinde
Gemeindeverband Anzeiger Region Bern	Anzeiger, Publikationen			L: 3 von 36 (8.33%)	16 weitere Gemeinden	-	-	keine		Kosten für Publikationen und Inserate; Deckung Aufwandüberschuss 2013-2015; 77'629	Mitglieds-gemeinde gemäss Organisationsreglement
<b>Juristische Personen des Privatrechts*</b>											
Musikschule Zollikofen-Bremgarten (Verein)	Ergänzend zum Musikunterricht an den Schulen vermittelt die Musikschule erweiterten/vertieften Musikunterricht für Kinder, Jugendliche, Erwachsene				Gemeinde Bremgarten und Zollikofen	80'716 Kontokorrent	-	keine	Verein	297'813	Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen gemäss Vertrag
Stiftung Kornhausbibliotheken	Gemeinde und Stiftung führen in Zollikofen die Gemeindebibliothek.					-	-			161'630	Vertrag
Wasserverbund Region Bern AG	Wasserversorgung		3.75%	E: DV TVE im VR L: GV; Stimmenanteile gemäss AK für GR	12 weitere Gemeinden, 1 Wasser- versorgung	1'619'000	-	keine	OR	626'961	Aktionärs-gemeinde gemäss Partnerschafts- und Betriebsführungsvertrag
KEWU AG	Grünutverwertung, Ökostrom, Deponie		352 Aktien zu 100	E: DV TVE im VR L: GV; Stimmenanteile pro Gemeinde für GR	12 weitere Gemeinden	-	35'200		OR	374'050	Aktionärs-gemeinde gemäss Aktionärsbindungsvertrag

<b>Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)</b>											
Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominaka- pital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaf- fungswert	Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungs- norm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken / Haftung
<b>Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften*</b>											
Einfache Gesellschaft "Schiesswesen" EGS; Schiessanlage Wolfacker, Grauholz	Gemeinsames Auftreten der Gemeinden gegenüber der Schützengesellschaft Grauholz		24% Beteili- gung am Grund- eigentum	33.33%	Gemeinden Bolligen, Ittigen, Zollikofen	-	-			6'000	Mitgliedsgemeinde; Kostenbeteiligung zu je 1/3 gemäss Leistungsvereinbarung
Sportzentrum Hirzenfeld	Schwimmbad, Eisbahn			L: 1 von 2 bei Einfacher Gesellschaft	Gemeinde München- buchsee	-	-	keine	OR	283'280	Gesellschaftsvertrag und Leistungsvereinbarung
Wohnbaugenossenschaft Schw eizerhubel	Wohnüberbauung, Freizeit- /Grünanlage		Anteilscheine			12'000	-			240	Anteilschein
Wohnbaugenossenschaft Schw eizerhubel	Wohnüberbauung, Freizeit- /Grünanlage					800'000	-			6'300	Darlehensvertrag
<b>Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben*</b>											
Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit VOKJA	Kinder- und Jugendarbeit im Auftrag der Gemeinde.					-	-	keine	Verein	236'129	Leistungsvereinbarung
Verein Kinderbetreuung Zollikofen KIBEZ	Familienergänzende Kinderbetreuung im Auftrag der Gemeinde (Kita und Tageseltern).					-	-	keine	Verein	640'695	Leistungsvereinbarung
Karibu	Kompetenzzentrum für Frauenintegration				4 weitere Gemeinden, 2 Kirchgde.	-	-			36'760	Vertrag mit Leistungsvereinbarung
Aktion für Lehrstellen und Praktikumsplätze Grauholz ALP	Jugendarbeitslosigkeit wird bekämpft				16 weitere Gemeinden	-	-			2'797	Verpflichtungskredit von maximal Fr. 25'000.00 pro Jahr
Zivilschutzorganisation der Stadt BernStadt Bern	Besorgung der Aufgaben im Bereich des Zivilschutzes				Stadt Bern und weitere Gde.	-	-			118'218	Sitzgemeindemodell, Anschlussvertrag
Kanton Bern, POM	Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei				Gde. München- buchsee und Zollikofen	-	-			118'407	Ressourcenvertrag

## 11.6 Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz, Rechtsform	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.)	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
<b>Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)</b>				
Pensionskasse der Gemeinde Zollikofen	Angeschlossene Organisationen, Versicherte	Nachschusspflicht bei Unterdeckung	800'273.70	Deckungsgrad per 31.12.2015: 111.4 %
<b>Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)</b>				
<b>Öffentlich-rechtliche Verträge</b>				
<b>Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing usw.)</b>				
Gemeindeanteil LA EL	BSIG-Nr. 1/170.511/7.1		2'199'889.00	Periodengerechte Abgrenzung nicht zwingend notwendig
Gemeindeanteil LA FAZU	BSIG-Nr. 1/170.511/7.1		36'180.00	Periodengerechte Abgrenzung nicht zwingend notwendig
Gemeindeanteil LA Sozialhilfe	BSIG-Nr. 1/170.511/7.1		5'126'884.10	Periodengerechte Abgrenzung nicht zwingend notwendig
ESP Meilen, Staatsbeitrag		Subvention vom 21.03.2011: Fr. 76'090.00		Zahlungseingang: 21.03.2011; falls die Aufwendungen für das Vorhaben nicht ausgeschöpft werden, müsste der Staatsbeitrag (Subvention) anteilmässig an den Kanton zurückerstattet werden.
<b>Weitere Eventualguthaben</b>				
Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF)	nach Art. 80d Sozialhilfegesetz, BSG 860.1	Bonus Jahr 2015: Fr. 200'580.00 Bonus Jahr 2016: Fr. 202'300.00		Sistierungsverfügung des Kantons vom 20.05.2015 Sistierungsverfügung des Kantons vom 30.06.2016

## 11.7 Anlagespiegel

Anlagespiegel 2016  
Finanzvermögen

			<b>108 Finanzvermögen Sachanlagen</b>				
			1080	1084	1086	1087	1089
			Grundstücke unüberbaut	Gebäude Finanzvermögen	Mobilien des Finanz- vermögens	Anlagen im Bau Finanzvermögen	Übrige Sachanlagen FV
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2016	3'545'090.00	3'449'698.00	-	-	-
	Zuwachs/ Zugänge	2016	-	-	-	-	-
	Abgänge	2016	185'073.00	-	-	-	-
	Umgliederungen	2016	-	-	-	-	-
	Anlagewert	31.12.2016	3'360'017.00	3'449'698.00	-	-	-
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	01.01.2016	-	-	-	-	-
	Wertminderungen	2016	-	-	-	-	-
	Aufwertungen	2016	789'002.00	-	-	-	-
	Umgliederungen	2016	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2016	789'002.00	-	-	-	-
Buchwerte	<b>Buchwert netto</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>4'149'019.00</b>	<b>3'449'698.00</b>	-	-	-
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2016	-	-	-	-	-
	Versicherungswerte	31.12.2016	-	-	-	-	-

**Anlagespiegel** 2016  
**Sachanlagen Verwaltungsvermögen**

			<b>140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>								
			1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1409
			Grundstücke unbebaut	Strassen/ Verkehrswege	Wasserbau	Tiefbauten übrige	Hochbauten	Waldungen/ Alpen	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen* (ohne 14099)
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2016	-	-	-	-	-	-	-	1'730'000.00	-
	Zuwachs/ Zugänge	2016	-	85'307.55	-	94'230.65	-	-	219'190.45	2'447'055.90	100'489.80
	Abgänge	2016	-	-	-	-	-	-	12'800.00	-	69'083.75
	Umgliederungen	2016	-	-	-	-	4'063'527.45	-	-	-4'063'527.45	-
	Anlagewert	31.12.2016	-	85'307.55	-	94'230.65	4'063'527.45	-	206'390.45	113'528.45	31'406.05
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Planmässige Abschreibungen	2016	-	1'981.80	-	1'177.90	162'541.10	-	20'639.05	-	6'281.20
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Wertkorrekturen	2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2016	-	-1'981.80	-	-1'177.90	-162'541.10	-	-20'639.05	-	-6'281.20
Buchwerte	<b>Buchwert netto</b>	<b>31.12.2016</b>	-	<b>83'325.75</b>	-	<b>93'052.75</b>	<b>3'900'986.35</b>	-	<b>185'751.40</b>	<b>113'528.45</b>	<b>25'124.85</b>
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Versicherungswerte	31.12.2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

\* darin nicht enthalten ist das bestehende VV bei Einführung von HRM2:

	Werte per 01.01.2016		Wertkorrekturen	Saldo vor Wert- berichtigungen	Kumulierte Wertberichtigungen		Saldo per 31.12.2016
Allgemeiner Haushalt	14099.01	CHF 13'437'890.00	CHF -267'000.00	CHF 13'170'890.00	14099.99	CHF 1'317'089.00	CHF 11'853'801.00
Wasserversorgung	14099.11	CHF -	CHF -	CHF -	14099.91	CHF -	CHF -
Abwasserentsorgung	14099.21	CHF -	CHF -	CHF -	14099.92	CHF -	CHF -
Abfall	14099.31	CHF 48'000.00	CHF -	CHF 48'000.00	14099.93	CHF 4'800.00	CHF 43'200.00
Feuerwehr	14099.51	CHF 267'000.00	CHF -	CHF 267'000.00	14099.95	CHF 26'700.00	CHF 240'300.00
<b>Total</b>		<b>CHF 13'752'890.00</b>	<b>CHF -267'000.00</b>	<b>CHF 13'485'890.00</b>		<b>CHF 1'348'589.00</b>	<b>CHF 12'137'301.00</b>

Anlagespiegel 2016  
 Übriges Verwaltungsvermögen

			142 Immaterielle Anlagen VV			144 Darlehen VV	145 Beteiligungen VV	146 Investitionsbeiträge VV
			1420	1427	1421 & 1429	1441 - 1447	1452 - 1456	1460 - 1469
			Informatik	Immat. Anlagen in Realisierung	übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitionen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2016	-	-	-	812'000.00	1'632'000.00	-
	Zuwachs/ Zugänge	2016	-	112'341.60	-	70'000.00	-	100'000.00
	Abgänge	2016	-	-	-	3'000.00	-	-
	Umgliederungen	2016	-	-	-	-	-	-
	Anlagewert	31.12.2016	-	112'341.60	-	879'000.00	1'632'000.00	100'000.00
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2016	-	-	-	-	-	-
	Planmässige Abschreibungen	2016	-	-	-			10'000.00
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2016	-	-	-			-
	Wertkorrekturen	2016	-	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2016	-	-	-	-	-	-10'000.00
Buchwerte	<b>Buchwert netto</b>	<b>31.12.2016</b>	-	<b>112'341.60</b>	-	<b>879'000.00</b>	<b>1'632'000.00</b>	<b>90'000.00</b>
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2016	-	-	-	-	-	-
	Versicherungswerte	31.12.2016	-	-	-	-	-	-

## 11.8 Kreditkontrolle

### 11.8.1 Verpflichtungskreditkontrolle für Investitionen

Konto HRM 2	Bezeichnung	Kredit- beschluss	Brutto-/Netto- kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2016	Investitions- ausgaben 2016	Kumulierte Ausgaben 31.12.2016	Kumulierte MWSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2016	Investitions- einnahmen 2016	Kumulierte Einnahmen 31.12.2016	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abg.- Datum
	<b>Total Verpflichtungskredite</b>		35'303'300.00	19'282'631.86	3'230'615.95	22'513'247.81	316'901.05	200'282.70	350'883.75	551'166.45	12'473'151.14	
	davon abgerechnet		8'587'100.00			7'692'206.81	100'732.05			374'282.70	794'161.14	
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b>		135'000.00	117'463.25	0.00	117'463.25	0.00	0.00	0.00	0.00	17'536.75	
	davon abgerechnet		135'000.00			117'463.25	0.00			0.00	+17'536.75	
1	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>		668'200.00	108'677.66	173'441.85	282'119.51	0.00	0.00	0.00	0.00	386'080.49	
	davon abgerechnet		115'800.00			108'677.66	0.00			0.00	+7'122.34	
2	<b>Bildung</b>		9'481'000.00	7'352'880.55	2'352'082.20	9'704'962.75	0.00	54'710.00	269'000.00	323'710.00	-223'962.75	
	davon abgerechnet		5'150'000.00			5'418'856.15	0.00			323'710.00	-268'856.15	
3	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>		1'914'700.00	1'376'309.35	139'083.75	1'515'393.10	0.00	95'000.00	69'083.75	164'083.75	399'306.90	
	davon abgerechnet		0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
4	<b>Gesundheit</b>		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	davon abgerechnet		0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
5	<b>Soziale Sicherheit</b>		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	davon abgerechnet		0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
6	<b>Verkehr</b>		3'799'900.00	1'718'202.00	294'493.20	2'012'695.20	0.00	50'572.70	12'800.00	63'372.70	1'787'204.80	
	davon abgerechnet		1'134'300.00			783'387.05	0.00			50'572.70	+350'912.95	
7	<b>Umwelt und Raumordnung</b>		13'189'500.00	4'588'350.85	271'514.95	4'859'865.80	316'901.05	0.00	0.00	0.00	8'012'733.15	
	davon abgerechnet		2'052'000.00			1'263'822.70	100'732.05			0.00	+687'445.25	
8	<b>Volkswirtschaft</b>		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	davon abgerechnet		0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
9	<b>Finanzen und Steuern</b>		6'115'000.00	4'020'748.20	0.00	4'020'748.20	0.00	0.00	0.00	0.00	2'094'251.80	
	davon abgerechnet		0.00			0.00	0.00			0.00	0.00	

Konto HRM 2	Bezeichnung	Kredit- beschluss		Brutto-/Netto- kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2016	Investitions- ausgaben 2016	Kumulierte Ausgaben 31.12.2016	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2016	Investitions- einnahmen 2016	Kumulierte Einnahmen 31.12.2016	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abg.- Datum
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			135'000.00	117'463.25	0.00	117'463.25	0.00	0.00	0.00	0.00	17'536.75	
0220.5200.01	Ersatz Informatik (Clients)	06.07.2015	GR	135'000.00	117'463.25	0.00	117'463.25	0.00	0.00	0.00	0.00	+17'536.75	04.07.2016
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>			668'200.00	108'677.66	173'441.85	282'119.51	0.00	0.00	0.00	0.00	386'080.49	
1500.5040.01	Feuerwehr; Sanierung Gebäude	24.06.2015	GGR	115'800.00	108'677.66	0.00	108'677.66	0.00	0.00	0.00	0.00	+7'122.34	21.09.2016
1500.5060.01	Ersatz pers. Schutzausrüstung	26.10.2015	GR	75'000.00	0.00	73'441.85	73'441.85	0.00	0.00	0.00	0.00	+1'558.15	
1500.5060.02	Ersatz von zwei Motorspritzen	13.06.2016	GR	100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+100'000.00	
1610.5620.01	Schiessanlage Wolfacker; Sanierung	25.11.2015	GGR	377'400.00	0.00	100'000.00	100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+277'400.00	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>			9'481'000.00	7'352'880.55	2'352'082.20	9'704'962.75	0.00	54'710.00	269'000.00	323'710.00	-223'962.75	
210.506.05	Primarstufe; Technische Ausrüstung	06.05.2013	GR	105'000.00	105'000.00	0.00	105'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+0.00	
2120.5200.01	Primarstufe; Ersatz Informatikausrüstung	25.03.2015	GGR	242'000.00	233'137.35	0.00	233'137.35	0.00	0.00	0.00	0.00	+8'862.65	19.10.2016
212.506.03	Sekundarstufe I; Ersatz Informatik	13.01.2014	GR	100'000.00	85'882.20	0.00	85'882.20	0.00	0.00	0.00	0.00	+14'117.80	
2170.5040.01	Kindergärten Häberlimatte; Neubau	10.03.2014	GR	30'000.00	1'745'142.20	2'333'527.45	4'078'669.65	0.00	0.00	0.00	0.00	+1'330.35	
		30.11.2014	UA	4'050'000.00									
2170.5040.02	Sekundarschule; Sanierung Gebäude- hülle Aula & Erweiterung Küche	06.06.2016	GR	26'000.00	0.00	1'404.00	1'404.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+24'596.00	
2170.5040.03	Mehrzweckhalle Geissshubel; Sanierung	22.06.2009	GR	10'000.00	4'950'136.60	2'000.00	4'952'136.60	0.00	51'330.00	269'000.00	320'330.00	-288'136.60	23.11.2016
		18.07.2011	GR	100'000.00									
		11.03.2012	UA	4'554'000.00									
2170.5040.05	Sekundarschule; Sanierung Verbindungswege	06.06.2016	GR	10'000.00	0.00	9'166.50	9'166.50	0.00	0.00	0.00	0.00	+833.50	

Konto HRM 2	Bezeichnung	Kredit- beschluss		Brutto-/Netto- kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2016	Investitions- ausgaben 2016	Kumulierte Ausgaben 31.12.2016	Kumulierte MWSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2016	Investitions- einnahmen 2016	Kumulierte Einnahmen 31.12.2016	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abrg.- Datum
217.503.71	Lehrerhaus & Türmli; Neugestaltung Aussenraum	18.08.2014	GR	124'000.00	119'855.85	0.00	119'855.85	0.00	0.00	0.00	0.00	+4'144.15	22.02.2016
2170.5090.01	Steinibachschulhaus; Sanierung Allwetterplatz	30.03.2015	GR	120'000.00	113'726.35	0.00	113'726.35	0.00	3'380.00	0.00	3'380.00	+6'273.65	22.02.2016
2170.5090.03	Steinibachschulhaus; Sanierung Rasenspielfeld	15.02.2016	GR	10'000.00	0.00	5'984.25	5'984.25	0.00	0.00	0.00	0.00	+4'015.75	
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>			<b>1'914'700.00</b>	<b>1'376'309.35</b>	<b>139'083.75</b>	<b>1'515'393.10</b>	<b>0.00</b>	<b>95'000.00</b>	<b>69'083.75</b>	<b>164'083.75</b>	<b>399'306.90</b>	
300.503.01	Gemeindebibliothek; neuer Standort	30.04.2014	GGR	367'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+367'500.00	
3290.5650.01	Stadttheater; Beitrag Gebäudesanierung	06.05.2013	GR	111'200.00	111'200.00	0.00	111'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+0.00	
3410.5000.01	Gemeindesportplatz Geissshubel; Sanierung	10.03.2014	GR	10'000.00	1'178'495.50	69'083.75	1'247'579.25	0.00	50'000.00	69'083.75	119'083.75	-17'579.25	
		27.08.2014	GGR	1'220'000.00									
330.501.01	Naturlehrpfad / Landschaftsweg	08.08.2011	GR	60'000.00	70'450.70	0.00	70'450.70	0.00	45'000.00	0.00	45'000.00	+549.30	
		12.02.2012	FV	11'000.00									
3420.5010.01	Aareschlaufen	06.05.2013	GR	35'000.00	16'163.15	0.00	16'163.15	0.00	0.00	0.00	0.00	+18'836.85	
3420.5460.01	Pfadiheimverein Grauholz; Darlehen	15.02.2016	GR	100'000.00	0.00	70'000.00	70'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+30'000.00	
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>			<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>			<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	

Konto HRM 2	Bezeichnung	Kredit- beschluss		Brutto-/Netto- kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2016	Investitions- ausgaben 2016	Kumulierte Ausgaben 31.12.2016	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2016	Investitions- einnahmen 2016	Kumulierte Einnahmen 31.12.2016	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abg.- Datum
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>			<b>3'799'900.00</b>	<b>1'718'202.00</b>	<b>294'493.20</b>	<b>2'012'695.20</b>	<b>0.00</b>	<b>50'572.70</b>	<b>12'800.00</b>	<b>63'372.70</b>	<b>1'787'204.80</b>	
6150.5010.01	Molkereistrasse; Sanierung	28.01.2015	GGR	376'600.00	205'103.20	76'016.75	281'119.95	0.00	0.00	0.00	0.00	+95'480.05	
6150.5010.02	Reichenbach, Fussgängerbrücke Krebsbach	25.01.2010	GR	21'000.00	177'833.55	0.00	177'833.55	0.00	27'000.00	0.00	27'000.00	+23'166.45	25.05.2016
		25.06.2014	GGR	145'000.00									
		10.11.2014	GR	35'000.00									
620.507.79	Schulhausstrasse TS Blumenstrasse - Zentralschulhaus; Sanierung	22.02.2012	GGR	582'000.00	331'807.75	0.00	331'807.75	0.00	4'151.40	0.00	4'151.40	+260'992.25	25.05.2016
		07.10.2013	GGR	10'800.00									
6150.5010.03	Blumenstrasse/Birkenstrasse; Sanierung	29.05.2013	GGR	545'000.00	409'378.30	6'033.80	415'412.10	0.00	0.00	0.00	0.00	+129'587.90	
6150.5010.04	Reichenbachstrasse; Sanierung Krebsbachbrücke	05.03.2012	GR	14'000.00	86'112.70	63'437.05	149'549.75	0.00	0.00	0.00	0.00	+227'450.25	
		25.11.2013	GR	51'000.00									
		01.06.2015	GR	49'000.00									
		25.11.2015	GGR	263'000.00									
620.501.89	Personenunterführung Oberzollikofen; Zugangssanierung	24.06.2013	GR	169'700.00	144'458.95	0.00	144'458.95	0.00	19'421.30	0.00	19'421.30	+25'241.05	04.04.2016
6150.5010.05	Kreuzung Eichenweg / Länggasse; Sanierung	02.06.2014	GR	15'000.00	6'769.45	0.00	6'769.45	0.00	0.00	0.00	0.00	+8'230.55	
6150.5010.08	Augsburgerstrasse TS Landgarbenstr. - Kilchbergerweg; Sanierung	04.01.2016	GR	14'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+676'000.00	
		19.10.2016	GGR	662'000.00									
6150.5010.11	Bushaltestellen Geissshubel; Sanierung	19.09.2016	GR	78'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+78'000.00	
6150.5010.12	Schulhausstrasse TS Blumenstrasse - Fellenbergstrasse; Trottoirneubau	27.01.2014	GR	126'000.00	97'148.85	3'257.00	100'405.85	0.00	0.00	0.00	0.00	+25'594.15	

Konto HRM 2	Bezeichnung	Kredit- beschluss		Brutto-/Netto- kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2016	Investitions- ausgaben 2016	Kumulierte Ausgaben 31.12.2016	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2016	Investitions- einnahmen 2016	Kumulierte Einnahmen 31.12.2016	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abrg.- Datum
6150.5060.02	Ersatz Kommunalfahrzeug (Unimog)	16.03.2016	GGR	166'000.00	0.00	145'748.60	145'748.60	0.00	0.00	12'800.00	12'800.00	+20'251.40	
650.503.01	Wartekabinen Bus-Stationen	13.06.2005	GR	60'000.00	130'302.45	0.00	130'302.45	0.00	0.00	0.00	0.00	+32'697.55	
		23.10.2006	GR	14'000.00									
		04.12.2006	GR	60'000.00									
		10.09.2007	GR	29'000.00									
6191.5040.01	Werkhof; Gebäudesanierung	24.06.2015	GGR	170'800.00	129'286.80	0.00	129'286.80	0.00	0.00	0.00	0.00	+41'513.20	21.09.2016
6340.5610.01	Verkehrsmanagement Bern Nord	25.04.2016	GR	143'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+143'000.00	
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>			<b>13'189'500.00</b>	<b>4'588'350.85</b>	<b>271'514.95</b>	<b>4'859'865.80</b>	<b>316'901.05</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'012'733.15</b>	
7101.5031.01	Rahmenkredit Wasser 1	02.07.2008	GGR	1'500'000.00	1'149'304.60	23'731.65	1'173'036.25	91'992.55	0.00	0.00	0.00	+234'971.20	
7101.5031.02	Rahmenkredit Wasser 2	19.09.2012	GGR	1'500'000.00	255'652.05	51'563.80	307'215.85	24'534.85	0.00	0.00	0.00	+1'168'249.30	
7101.5031.03	Molkereistrasse; Ersatz DWL	28.01.2015	GGR	343'000.00	154'398.05	17'511.60	171'909.65	13'752.85	0.00	0.00	0.00	+157'337.50	
700.501.70	Schulhausstrasse TS Blumenstrasse - Zentralschulhaus; Sanierung	22.02.2012	GGR	552'000.00	297'518.05	0.00	297'518.05	23'646.95	0.00	0.00	0.00	+230'835.00	25.05.2016
7101.5031.04	Blumenstrasse/Birkenstrasse; Sanierung	29.05.2013	GGR	184'000.00	148'756.15	0.00	148'756.15	11'900.50	0.00	0.00	0.00	+23'343.35	
7101.5031.07	Augsburgerstrasse TS Landgarbenstr. - Kilchbergerweg; Ersatz DWL	04.01.2016	GR	11'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+490'500.00	
		19.10.2016	GGR	479'000.00									
7101.5031.08	Aarhaldenstrasse; Ersatz DWL	25.01.2016	GR	133'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+133'000.00	
7201.5032.01	Abwasserentsorgung Rahmenkredit 2	15.09.2010	GGR	1'500'000.00	356'075.30	56'812.05	412'887.35	33'031.10	0.00	0.00	0.00	+1'054'081.55	
710.501.57	Schulhausstrasse TS Blumenstrasse - Zentralschulhaus; Sanierung	22.02.2012	GGR	1'500'000.00	966'304.65	0.00	966'304.65	77'085.10	0.00	0.00	0.00	+456'610.25	25.05.2016

Konto HRM 2	Bezeichnung	Kredit- beschluss		Brutto-/Netto- kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2016	Investitions- ausgaben 2016	Kumulierte Ausgaben 31.12.2016	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2016	Investitions- einnahmen 2016	Kumulierte Einnahmen 31.12.2016	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abg.- Datum
7201.5032.03	Entwässerung Lättere	26.08.2013	GR	110'000.00	124'528.40	104.35	124'632.75	9'944.20	0.00	0.00	0.00	+2'144'423.05	
		30.03.2015	GR	39'000.00									
		25.01.2016	GR	2'130'000.00									
7201.5032.04	Blumenstrasse/Birkenstrasse; Sanierung	29.05.2013	GGR	375'000.00	302'010.35	0.00	302'010.35	24'160.80	0.00	0.00	0.00	+48'828.85	
7201.5292.01	Genereller Entwässerungsplan; Nachführung 2013	26.08.2013	GR	147'000.00	17'050.05	31'565.05	48'615.10	3'889.20	0.00	0.00	0.00	+94'495.70	
7201.5620.01	Abwasserkanäle ARA Worblental; Sanierung	23.11.2016	GGR	240'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+240'000.00	
7301.5033.01	MSS Lättere; Neubau	07.10.2013	GR	45'000.00	37'037.05	0.00	37'037.05	2'962.95	0.00	0.00	0.00	+5'000.00	
7410.5020.01	Chräbsbach; Böschungs- und Bachbettsanierung	15.06.2015	GR	9'500.00	200.00	9'449.90	9'649.90	0.00	0.00	0.00	0.00	+349'850.10	
		19.10.2016	GGR	350'000.00									
7410.5020.02	Chräbsbach; Vitalisierung	19.10.2016	GGR	121'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+121'500.00	
7710.5040.01	Abdankungs- und Bestattungsgebäude; Sanierung	01.06.2015	GR	20'000.00	21'212.20	0.00	21'212.20	0.00	0.00	0.00	0.00	+848'787.80	
		19.10.2016	GGR	850'000.00									
7900.5290.01	Ortsplanungsrevision	16.09.2013	GR	30'000.00	425'487.90	66'067.45	491'555.35	0.00	0.00	0.00	0.00	+78'444.65	
		25.06.2014	GGR	540'000.00									
790.562.01	Grenzbereinigung Münchenbuchsee - Zollikofen	24.10.2011	GR	140'000.00	140'000.00	0.00	140'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+0.00	
790.581.02	Planung Buschi	17.09.2003	GGR	130'000.00	42'991.30	0.00	42'991.30	0.00	0.00	0.00	0.00	+87'008.70	
790.581.05	Planung Lättere	07.04.2008	GR	60'000.00	19'849.20	0.00	19'849.20	0.00	0.00	0.00	0.00	+40'150.80	
7900.5290.02	Planung APZ Meilen-Ost	08.03.2010	GR	150'000.00	129'975.55	14'709.10	144'684.65	0.00	0.00	0.00	0.00	+5'315.35	

Konto HRM 2	Bezeichnung	Kredit- beschluss		Brutto-/Netto- kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2016	Investitions- ausgaben 2016	Kumulierte Ausgaben 31.12.2016	Kumulierte MWSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2016	Investitions- einnahmen 2016	Kumulierte Einnahmen 31.12.2016	Kreditsaldo Restkredit + Überschreitung	Abrg.- Datum
8	Volkswirtschaft			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
9	Finanzen und Steuern			6'115'000.00	4'020'748.20	0.00	4'020'748.20	0.00	0.00	0.00	0.00	2'094'251.80	
942.500.01	Rahmenkredit für Landkäufe	01.06.1969	UA	1'500'000.00	3'934'039.00	0.00	3'934'039.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+2'065'961.00	
		24.09.1978	UA	2'000'000.00									
		06.06.1982	UA	2'500'000.00									
942.581.03	Schäferei Planung	16.10.2006	GR	50'000.00	18'897.10	0.00	18'897.10	0.00	0.00	0.00	0.00	+31'102.90	
942.581.04	ZPP Schäferei; Planungsvereinbarung	07.03.2011	GR	65'000.00	67'812.10	0.00	67'812.10	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'812.10	

## 11.8.2 Nachkredite

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unechte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
	<b>Gesamttotal</b>	<b>9'785'550.00</b>	<b>12'601'570.12</b>	<b>2'816'020.12</b>	<b>2'619'652.61</b>	<b>196'367.51</b>			
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>			<b>61'210.00</b>		<b>61'210.00</b>			
0220.3010.19	Rückstellung Ferien- und Überzeitguthaben		61'210.00	61'210.00		61'210.00		31.12.2016	Saldo von Überstunden und nicht bezogenen Ferienguthaben.
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>			<b>19'969.85</b>		<b>19'969.85</b>			
0290.3144.01	Baulicher Unterhalt Gebäude	34'050.00	54'019.85	19'969.85		19'969.85		31.12.2016	Instandstellungsarbeiten infolge Einbruch ins Verwaltungsgebäude (vgl. Rückerstattung aus Versicherungsleistungen, Konto 0290.4260.01).
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>			<b>24'649.33</b>	<b>24'649.33</b>				
1402.3910.01	Interne Verrechnung Dienstleistungen	345'010.00	369'659.33	24'649.33	24'649.33			31.12.2016	Höhere lastenausgleichsberechtigte Besoldungskosten (vgl. Rückerstattung, Konto 1402.4611.01)
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>			<b>50'091.85</b>	<b>50'091.85</b>				
1500.9010.01	Abschluss Spezialfinanzierung, Ertragsüberschuss	9'730.00	59'821.85	50'091.85	50'091.85			31.12.2016	Unechter Nachkredit; Saldoüberschreitung infolge höherem Ertragsüberschuss der SF Feuerwehr.
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe</b>			<b>109'867.52</b>	<b>76'889.05</b>	<b>32'978.47</b>			
2110.3104.01	Lehrmittel	24'190.00	36'196.27	12'006.27		12'006.27		25.01.2016	Anschaffung von Spielsachen und Lehrmittel für die zehnte Kindergartenklasse (Häberlimatte).
2110.3110.01	Anschaffung Schulmobiliar, Geräte		20'972.20	20'972.20		20'972.20		25.01.2016	Anschaffung von Mobiliar für die zehnte Kindergartenklasse (Häberlimatte).
2110.3611.01	Entschädigungen Kanton (Lohnanteile)	444'090.00	520'979.05	76'889.05	76'889.05			31.12.2016	Höhere Akontozahlungen pro Schuljahr 2015/16 sowie Nachzahlung (zusätzliche Kindergartenklasse und Entlastungslektionen). Akontozahlungen pro Schuljahr 2016/17 höher. Kosten pro Vollzeitinheit ab Schuljahr 2015/16 fallen höher aus.

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unechte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>			<b>145'093.35</b>	<b>145'093.35</b>				
2120.3611.01	Entschädigungen Kanton (Lohnanteile)	1'535'020.00	1'680'113.35	145'093.35	145'093.35			31.12.2016	Höhere Akontozahlungen pro Schuljahr 2015/16 sowie Nachzahlung (zusätzliche Klasse und höhere Lektionenzahl für Deutsch-Intensiv-Unterricht). Aktonto-zahlungen pro Schuljahr 2016/17 höher. Kosten pro Vollzeiteinheit ab Schuljahr 2015/16 fallen höher aus.
<b>213</b>	<b>Oberstufe</b>			<b>22'531.45</b>	<b>22'531.45</b>				
2130.3892.01	Einlagen für Rücklagen NPM		22'531.45	22'531.45	22'531.45			31.12.2016	Unechter Nachkredit; Saldounterschreitung Produktebudget NPM, Einlage bis zum maximal zulässigen Betrag in SF.
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>			<b>17'961.74</b>	<b>17'961.74</b>				
2170.3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften	355'500.00	373'461.74	17'961.74	17'961.74			31.12.2016	Nachforderung von Kapitalkosten pro 2015 seitens Nahwarmeverbund (Fr. 10'400.00). Die Heizkosten für den neuen Kindergarten Häberlimatte wurden nicht budgetiert (Fr. 4'110.00). Höhere TV-Gebühren EBL und neue Tarife bei Abwassergebühren (Fr. 3'450.00).
<b>332</b>	<b>Massenmedien</b>			<b>46'809.19</b>		<b>46'809.19</b>			
3320.3632.01	Beitrag Anzeiger Region Bern		46'809.19	46'809.19		46'809.19		12.12.2016	Deckung der Aufwandüberschüsse 2013 bis 2015 des Anzeigerverbandes (total Fr. 77'630.00; Auflösung der vorhandenen Rückstellung von Fr. 48'000.00) sowie Ausfinanzierung der Pensionskasse B-I-O (Fr. 17'180.00).
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>			<b>42'355.47</b>	<b>42'355.47</b>				
5451.3635.01	Beitrag Verein Kinderbetreuung Zollikofen (KIBEZ), Kita	598'340.00	640'695.47	42'355.47	42'355.47			29.08.2016	Erhöhung um sieben subventionierte Kinderbetreuungsplätze (neu 39 Kita-Plätze).

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unechte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
<b>579</b>	<b>Sozialhilfe</b>			<b>265'303.00</b>	<b>241'943.00</b>	<b>23'360.00</b>			
5790.3010.01	Löhne Verwaltungspersonal (Sozialdienste)	893'900.00	935'908.90	42'008.90	42'008.90			04.01.2016	Erhöhung Stellenpensum um 50% für Sozialarbeitende infolge stetig hoher Fallbelastung. Aufwand wird dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt (vgl. Konto 5790.4611.01).
5790.3010.19	Rückstellung Ferien- und Überzeitguthaben		23'360.00	23'360.00		23'360.00		31.12.2016	Saldo von Überstunden und nicht bezogenem Ferienguthaben.
5799.3611.01	Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe	4'926'950.00	5'126'884.10	199'934.10	199'934.10			31.12.2016	Gesamtkosten Sozialhilfe pro 2015 um 4% höher als Budgetmeldung Kanton.
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>			<b>12'040.00</b>		<b>12'040.00</b>			
6150.3010.19	Rückstellung Ferien- und Überzeitguthaben		12'040.00	12'040.00		12'040.00		31.12.2016	Saldo von Überstunden und nicht bezogenen Ferienguthaben.
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>			<b>167'276.88</b>	<b>167'276.88</b>				
7101.3510.51	Einlagen Spezialfinanzierung Werterhalt Anschlussgebühren	150'000.00	187'316.65	37'316.65	37'316.65			31.12.2016	Uechter Nachkredit; Anrechnung der Anschlussgebühren (vgl. Konto 7101.4540.51) zu 100% an die Einlage in den Werterhalt (Reduktion auf Konto 7101.3510.11).
7101.9010.01	Abschluss Spezialfinanzierung, Ertragsüberschuss		129'960.23	129'960.23	129'960.23			31.12.2016	Uechter Nachkredit; Überschreitung infolge Ertragsüberschuss der SF Wasser.
<b>720</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>			<b>539'959.94</b>	<b>539'959.94</b>				
7201.3510.51	Einlagen Spezialfinanzierung Werterhalt Anschlussgebühren	210'000.00	337'022.25	127'022.25	127'022.25			31.12.2016	Uechter Nachkredit; Anrechnung der Anschlussgebühren (vgl. Konto 7201.4540.51) zu 100% an die Einlage in den Werterhalt (Reduktion auf Konto 7201.3510.11).
7201.9010.01	Abschluss Spezialfinanzierung, Ertragsüberschuss	10'270.00	423'207.69	412'937.69	412'937.69			31.12.2016	Uechter Nachkredit; Saldoüberschreitung infolge höherem Ertragsüberschuss der SF Abwasser.

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unehnte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
<b>910</b>	<b>Steuern</b>			<b>158'000.00</b>	<b>158'000.00</b>				
9100.3180.01	Wertberichtigung gefährdete Steuerguthaben		158'000.00	158'000.00	158'000.00			31.12.2016	Bildung von Wertberichtigungen (Delkredere) auf Steuerguthaben.
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>			<b>38'557.90</b>	<b>38'557.90</b>				
9610.3409.01	Verrechnete Zinse	160'180.00	198'737.90	38'557.90	38'557.90			31.12.2016	Höhere Bilanzwerte und Minderinvestitionen bei den spezialfinanzierten Bereichen führen zu höheren Aktivzinsen.
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>			<b>20'593.00</b>	<b>20'593.00</b>				
9630.3940.01	Verrechnete Zinse	88'320.00	108'913.00	20'593.00	20'593.00			31.12.2016	Die Neubewertung der Liegenschaften und Grundstücke im Finanzvermögen (Einführung HRM2) führte zu Buchwertanpassungen, was den höheren Zinsaufwand begründet.
<b>990</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>			<b>1'073'749.65</b>	<b>1'073'749.65</b>				
9900.3894.01	Einlagen finanzpolitische Reserven		1'073'749.65	1'073'749.65	1'073'749.65			31.12.2016	Bildung von systembedingten zusätzlichen Abschreibungen (Einlagen in finanzpolitische Reserven) nach Art. 84 und 85 GV.

## 11.9 Weitere massgebende Angaben

### 11.9.1 Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Wasser

#### Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen <sup>1</sup>

Rechnungsjahr: 2016

Wasserversorgung: Zollikofen

Kontaktperson: Peter Rieder

Telefon: 031 910 91 11

Datengrundlagen  Geschätzt  
 GWP  
 Anlagenbuchhaltung

	①	②	③	④	⑤	⑥
	Wiederbeschaffungswert brutto in Fr.	Beiträge Dritter <sup>2</sup> in Fr.	Wiederbeschaffungswert netto in Fr. (① - ②)	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/④)	Walterhaltungskosten in Fr./Jahr (③ * ⑤)
<b>Anlagenteile</b>						
1. Wasserfassungen			-	50	2.00%	-
2. Aufbereitungsanlagen			-	33	3.00%	-
3. Pumpwerke, Druckreduzier- und Messschächte			-	50	2.00%	-
4. Reservoirs			-	66	1.50%	-
5. Leitungen und Hydranten	46'888'300		46'888'300	80	1.25%	586'104
6. Mess-, Steuerungs-, Fernwirkanlagen			-	20	5.00%	-
7. Einkaufssummen, einmalige Konzessionsabgaben <sup>3</sup>			-			-
<b>Total 1 - 7</b>	<b>46'888'300</b>	<b>-</b>	<b>46'888'300</b>			<b>586'104</b>

⑦ Bestand Verwaltungsvermögen in Franken	-	in Prozent von ③: (100*⑦/③)	
⑧ Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt in Franken	2'839'441	in Prozent von ③: (100*⑧/③)	6%

Bemerkungen:

⑨ Gewählter Einlagesatz in Prozent <sup>5</sup>	60%
⑩ berechnete Einlage in SF Werterhalt in Franken (⑥ x ⑨)	<b>351'662</b>
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet <sup>6</sup>	187'317
<b>Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren</b>	<b>164'346</b>
① Anzahl Einwohner im Versorgungsgebiet	10'392
② Einlage pro Einwohner in Franken (⑩ / ①)	34

Datum: 20. Februar 2017

Unterschrift:

<sup>1</sup> Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung

<sup>2</sup> Zu erwartende Beiträge aus dem kantonalen Trinkwasserfonds und von der Gebäudeversicherung abziehen (beim AWA erfragen).

<sup>3</sup> Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen, einmalige Konzessionsabgaben oder dergleichen - die Abschreibungssätze sind anhand der Laufzeiten festzulegen. Bestehen Kategorien mit unterschiedlichen Abschreibungssätzen, so ist die Rubrik 7 manuell mit zusätzlichen Zeilen zu ergänzen. Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen sind verbindlich mit einem Abschreibungssatz von 3 % einzutragen.

<sup>4</sup> Ermittlung des Einlageprozentsatzes gemäss Kapitel 6.1. der WEA-Broschüre "Finanzierung der Wasserversorgung" (2004).

<sup>5</sup> Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange Verwaltungsvermögen besteht oder der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

<sup>6</sup> Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

## 11.9.2 Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Abwasser

### Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen <sup>1</sup>

Rechnungsjahr: 2016

Gemeinde: Zollikofen

Kontaktperson: Peter Rieder

Telefon: 031 910 91 11

E-Mail: info@zollikofen.ch

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen

 AWA

Gemeinde

 Anlagenbuchhaltung

Datengrundlagen

 AWA

Verband

 Anlagenbuchhaltung**1. Gemeindeanlagen**

	① Wieder- beschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Wererhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlage- satz <sup>2</sup> %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
1.1 Kanalisationen	84'773'000	80	1.25%	1'059'663	60%	635'798
1.2 Spezialbauwerke	360'000	50	2.00%	7'200	60%	4'320
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
<b>Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>85'133'000</b>			<b>1'066'863</b>	<b>60%</b>	<b>640'118</b>

**2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen <sup>3</sup>**

2.1 Kanalisationen		80	1.25%	-		-
2.2 Spezialbauwerke		50	2.00%	-		-
2.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
<b>Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>-</b>			<b>-</b>		<b>-</b>

**Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)**

<b>Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>85'133'000</b>			<b>1'066'863</b>	<b>60%</b>	<b>640'118</b>
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet <sup>4</sup>						337'022
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						<b>303'095</b>

⑦ Stand Verwaltungsvermögen

-

in Prozent von ①: (100\*⑦/①)

⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt

8'684'064

in Prozent von ①: (100\*⑧/①)

10.2%

Höchstens Fr. 200 / EW<sup>5</sup>EW<sup>6</sup>

10'392

Fr./EW

62

Bemerkungen:

Datum: 20. Februar 2017

Unterschrift:

<sup>1</sup> Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: [ae.awa@bve.be.ch](mailto:ae.awa@bve.be.ch)<sup>2</sup> Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.<sup>3</sup> Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).<sup>4</sup> Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.<sup>5</sup> Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.<sup>6</sup> Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

## **12 Details zur Rechnung (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung)**

vgl. separate Broschüre